

OLYMPUS

LINEAR PCM RECORDER LS-10

Linearer PCM Rekorder

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE BEDIENUNGSANLEITUNG

IT ISTRUZIONI

RU ИНСТРУКЦИЯ

DE

Vielen Dank für das Vertrauen in Olympus-Produkte, das Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorder erwiesen haben. Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.

Einführung

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung vorbehalten. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommenen Reparatur oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- IBM und PC/AT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Microsoft, Windows und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.
- Macintosh und iTunes sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- Das SD-Logo ist ein Warenzeichen.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie lizenziert durch Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.
- EUPHONY MOBILE™ ist ein Warenzeichen der DiMAGIC Corporation.
- DVM™ ist ein Warenzeichen der DiMAGIC Corporation.

Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind u.U. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.



EUPHONY
MOBILE



Inhaltsverzeichnis

Einführung

Inhaltsverzeichnis	3
Sicherer und korrekter Gebrauch.....	4

1 Allgemeines

Hauptmerkmale.....	6
Bezeichnung der Teile.....	7
Display (LCD-Anzeige).....	8
Einlegen der Batterien.....	9
Verwenden des Netzsadapters.....	10
Stromversorgung.....	11
Tastensperre [HOLD]	11
Einstellung von Uhrzeit und Datum	
[Time & Date].....	12
Ändern von Uhrzeit und Datum.....	13
Einsetzen und Entnehmen der Karte.....	14
Entnehmen von Karte.....	14
Entnehmen der Karte	15
Hinweise zu den Ordnern	16
Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen	
.....	16
Informationen zum Ordner für Musikwiedergabe	
.....	17
Wählen von Ordnern und Dateien	18

2 Über das Aufnehmen

Vor der Aufnahme.....	19
Richten Sie das Mikrofon auf die originale	
Klangquelle.....	19
Aufnahme	20
Mithörmöglichkeit bei Aufnahme.....	24
Einstellung des Low Cut-Filters.....	24
Mikrofonempfindlichkeit.....	24
Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder	
anderen Audiogeräten.....	25

3 Über die Wiedergabe

Wiedergabe	27
Hören durch einen Ohrhörer	30
Wiederholung von bestimmten Passagen	30

Löschfunktionen.....	32
Löschen einzelner Dateien	32
Löschen aller Dateien in einem Ordner	32

4 Menüeinstellung

Menüeinstellungsmethode.....	34
Formatierung des Rekorders [Format].....	43
Ändern der Dateireihenfolge [Replace].....	45

5 Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

PC Anforderungen.....	46
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC.....	47
Trennen der Verbindung zum PC	48
Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC	
.....	49
Verwenden des Windows Media Player.....	50
Fensterbezeichnungen	50
Musik kopieren von CD.....	51
Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder	
.....	52
Sprachdateien auf CD kopieren	55
Verwenden von iTunes.....	57
Fensterbezeichnungen	57
Musik kopieren von CD.....	58
Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder	
.....	59
Sprachdateien auf CD kopieren	60
Verwendung als externer Speicher eines PC	61

6 Zusätzliche Informationen

Verzeichnis der Warnmeldungen	62
Fehlersuche.....	63
Technische Hilfe und Support	65
Sonderzubehör (optional)	65
Technische Daten	66

1

2

3

4

5

6

Sicherer und korrekter Gebrauch

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

- Die nachstehend aufgeführten Warn- und Hinweissymbole bezeichnen wichtige Sicherheitsinformationen. Zum Schutz der eigenen Person und anderer vor Verletzungen und Sachschäden ist es ausschlaggebend, dass Sie stets die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- **Lassen Sie den Rekorder keinesfalls an heißen und feuchten Orten zurück wie etwa in einem geschlossenen Pkw bei direkter Sonneneinstrahlung oder am Strand im Sommer.**
- **Bewahren Sie den Rekorder keinesfalls an Orten mit übermäßiger Feuchtigkeit- oder Staubbelastung auf.**
- **Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol oder Farbverdünner.**
- **Legen Sie den Rekorder keinesfalls auf oder in die Nähe von Elektrogeräten wie Fernsehgeräten oder Kühlschränken.**
- **Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen den Rekorder weiter entfernt von solchen Geräten auf.**
- **Vermeiden Sie die Berührung mit Sand oder Schmutz. Andernfalls drohen irreparable Schäden.**

- **Vermeiden Sie starke Vibrationen oder Stöße.**
- **Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**
- **Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Gocart).**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder dem Zugriff von Kindern entzogen ist.**
- **Drehen Sie die Schrauben am Stativ, ohne den Rekorder selbst mitzudrehen, wenn Sie ihn auf ein Stativ montieren.**

<Warnung vor Datenverlust>

Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.

Daher empfiehlt sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf PC-Festplatte.

Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, einen von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Batterien

Vorsicht

- **Batterie dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.**
- **Versuchen Sie keinesfalls Trockenzellen wie Alkali- oder Lithium-Batterien aufzuladen.**
- **Verwenden Sie keine Batterie mit einer beschädigten oder rissigen Hülle.**
- **Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.**
- **Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:**
 - ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.
 - ② Geben Sie den Rekorder bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur.

Netzadapter

Vorsicht

- **Versuchen Sie keinesfalls den Netzadapter in irgendeiner Art zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**

- **Sorgen Sie dafür, dass keine Fremdkörper (z.B. Metallgegenstände), kein Wasser oder keine brennbaren Substanzen in das Produktinnere gelangen.**
- **Schützen Sie den Netzadapter vor Feuchtigkeit, und berühren Sie ihn keinesfalls mit feuchten Händen.**
- **Gebrauchen Sie den Netzadapter nicht in der Nähe von flüchtigen brennbaren Flüssigkeiten (u.a. Benzin, Waschbenzin und Farbverdünner).**

Im Fall, dass

- **... nach einem Fall des Netzadapters auf den Boden oder einer Beschädigung die Teile im Inneren des Netzadapters freiliegen:**
- **... der Netzadapter ins Wasser fällt oder Wasser, Metallobjekte, brennbare Stoffe oder Fremdkörper in das Innere gelangen:**
- **... bei Gebrauch des Netzadapters ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen:**
 - ① Berühren Sie keinesfalls die freiliegenden Teile.
 - ② Ziehen Sie unverzüglich den Netzstecker des Adapters aus der Steckdose.
 - ③ Geben Sie den Netzadapter bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur. Bei Weitergebrauch des Produkts unter den o.a. Bedingungen droht Stromschlag-, Brand- oder Verletzungsgefahr.

Hauptmerkmale

1

Allgemeines

- **Nutzt ein hochempfindliches, rauscharmes Stereomikrofon für eine klanggetreue Wiedergabe des Originalklangs.**

Schon im Design wurden die besonderen Funktionen für das eingebaute Mikrofon berücksichtigt, was sich in den ausgefeilten Metallkomponenten und der Vibrationsfestigkeit des Gehäuses niederschlägt. Darüber hinaus können Sie, indem Sie das Mikrofon selbst 90° nach außen richten, natürlich klingende Aufnahme mit einem einhüllenden Stereoklang produzieren.

- **Ausgestattet mit einer hochwertigen Verstärkerschaltung.**

Benutzt eine rauscharme Verstärkerschaltung, die Ihnen das Produzieren von erstklassigen, rauscharmen Qualitätsaufnahmen ermöglicht.

- **Unterstützt das lineare PCM Format für hochwertige Klangaufnahmen in CD-Qualität oder besser.**

Realistische Tonaufnahmen unterschiedlicher Klangquellen. Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Samplingfrequenzen und Bitzahlen, die gleich- oder sogar höherwertig sind als CD-Qualität (Samplingfrequenz 44,1 kHz, Bitzahl 16 Bit) (☞ S.34, S.36).

- **Unterstützt ein breites Spektrum an Aufnahmeformaten. Unterstützt das MP3 (MPEG-1/ MPEG-2 Audio Layer 3) und Windows Media Audioformat (WMA).**

Unter MP3 und WMA kann dieses Gerät die Dateien hochkomprimiert speichern, und erzielt damit längere Aufnahmezeiten (☞ S.34, S.36). Zusätzlich kann der Rekorder bei Anschluss an ein externes Gerät eingehende Audiosignale auch ohne PC enkodieren (☞ S.26).

- **Unterstützt Aufnahmemedien mit hoher Speicherkapazität. Zusätzlich zum eingebauten 2 GB-Flashspeicher, Aufnahmen auch auf (handelsübliche) SD-Karten möglich (☞ S.14).**

Informationen über kompatible SD-Karten, die für den Gebrauch mit diesem Rekorder bestätigt wurden, finden Sie auf der Olympus-Website (☞ S.65).

- **Ausgestattet mit einer Reihe an Funktionen zur Unterstützung von Audioaufnahmen.**

Mit diesem Rekorder können Sie eine Reihe von Aufnahmefunktionen wie Aufnahmepegel und Mikrofonempfindlichkeit einstellen, und damit die Aufnahmebedingungen an Ihren persönlichen Geschmack anpassen (☞ S.34, S.36).

- **Ermöglicht System-Upgrades über erweiterte Funktionen und Zusatzausstattungen. Erhöht die Freude an der Klangaufzeichnung (☞ S.65).**

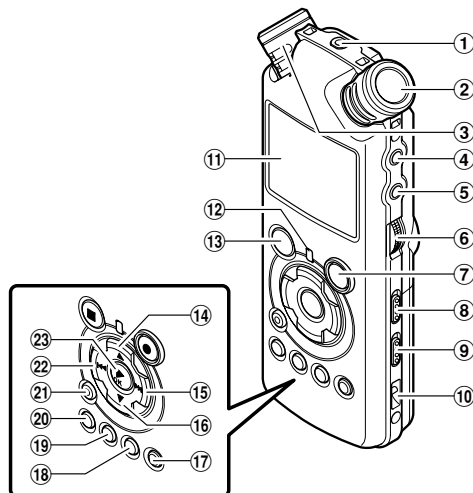
- **Zusätzlich zu den eigenen Aufnahmen können auch von einem Computer gesendete WAV, WMA und MP3-Dateien abgespielt werden. Kann jederzeit als Musikplayer verwendet werden.**

Speicherplatz für ca. 500 Musikdateien (WMA 128 kbps/ 4 Minuten pro Liedumwandlung (☞ S.27, S.28, S.50, S.57).

- **Unterstützt USB 2.0. Hi-Speed, welches die Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit von einem externen Speichergerät auf Ihren Computer ermöglicht.**

Durch Verbinden des Rekorders mit dem USB, können Bilder, Textdaten usw. ganz einfach transferiert werden. (☞ S.49, S.61).

Bezeichnung der Teile



① REMOTE-Buchse

Schließen Sie den Empfänger für die (optionale) exklusive Fernbedienung RS30W an. Dadurch wird der Betrieb der Aufnahme- und Stoppfunktionen des Hauptgeräts über die Fernbedienung ermöglicht.

② Eingebautes Stereomikrofon (R)

③ Eingebautes Stereomikrofon (L)

④ LINE IN-Buchse

⑤ MIC-Buchse

⑥ REC LEVEL-Drehscheibe

⑦ REC ● -Taste

AufnahmeKontrollleuchte (LED)

⑧ MIC SENSE HIGH/LOW-Schalter

⑨ LOW CUT ON/OFF-Schalter

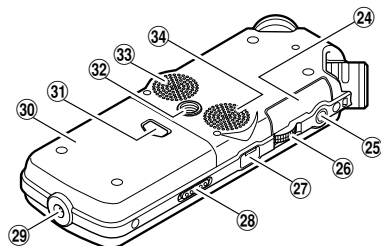
⑩ Befestigung für Trageriemen

⑪ Display (LCD-Anzeige)

⑫ PEAK-Kontrollleuchte (LED)

⑬ STOP ■ -Taste

⑭ ▲ -Taste



⑮ ►► I-Taste

⑯ ▼-Taste

⑰ LIST-Taste

⑱ MENU-Taste

⑲ A-B REPEAT-Taste

⑳ Fn-Taste

㉑ ERASE-Taste

㉒ ◀◀ -Taste

㉓ ▶/OK-Taste

㉔ Kartenfachabdeckung

㉕ EAR-Buchse

㉖ VOLUME-Drehscheibe

㉗ USB-Anschluss

㉘ POWER/HOLD-Schalter

㉙ Buchse für externe Stromversorgung

㉚ Batteriefachdeckel

㉛ Stativgewinde

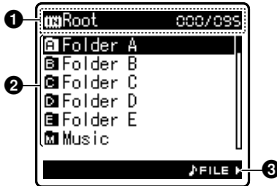
㉜ Batteriefachabdeckung Löseknopf

㉝ Eingebautes Stereolautsprecher (R)

㉞ Eingebautes Stereolautsprecher (L)

Display (LCD-Anzeige)

Ordnerlisteanzeige



1 Stammordneranzeige

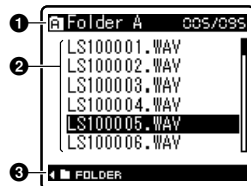
Ordneranzeige

Aufnahmemedienanzeige oder Ordneranzeige/ Stammordner Name/ Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner

2 Name der Ordner

3 Navigationsanzeige

Dateilisteanzeige



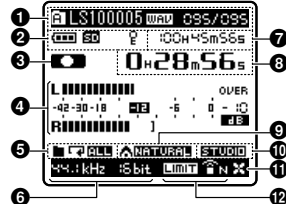
1 Ordner/Dateianzeige

Name der Ordner/ Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner

2 Name der Datei

3 Navigationsanzeige

Dateianzeige



1 Ordner/Dateianzeige

Name der Ordner/ Name der Datei/ Dateiformat/ Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner

2 Batteriekapazitätsanzeige Aufnahmemedienanzeige

[] Eingebauter Flash-Speicher

[] SD-Karte

Sperranzeige

3 Aufnahme/Wiedergabe Statusanzeige

4 Aufnahmepegelanzeige

5 Wiedergabemodusanzeige

6 Aufnahmemodusanzeige

7 Im Aufnahmemodus:

Verbleibende Aufnahmezeit

Im Wiedergabe- oder Stoppmodus:

Dateilänge

8 Im Aufnahmemodus:

Vergangene Aufnahmezeit

Im Wiedergabemodus:

Vergangene Wiedergabezeit

9 [EUPHONY]-Anzeige

10 [Reverb]-Anzeige

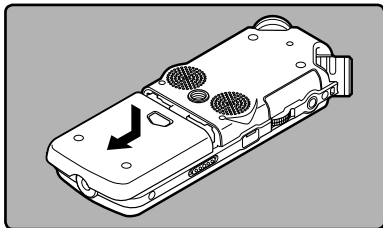
11 [LowCutFilter]-Anzeige

12 [Limiter]-Anzeige

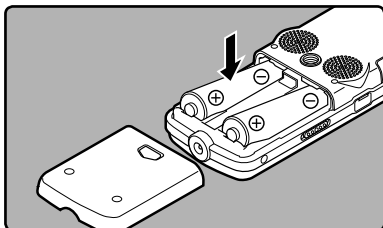
[Zoom Mic]-Anzeige

Einlegen der Batterien

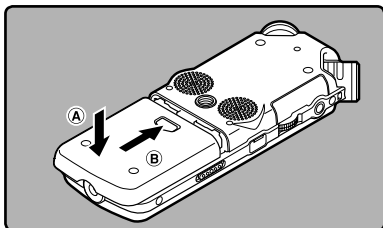
- 1 Drücken Sie auf den Batteriefach-Löseknopf und schieben Sie zum Öffnen die Batteriefachabdeckung unter leichtem Druck heraus.



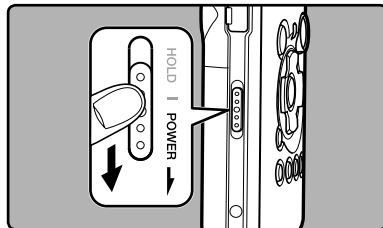
- 2 Legen Sie zwei AA Batterien korrekt gepolt mit $\oplus$ und $\ominus$ ein.



- 3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel vollständig, indem Sie ihn in Richtung **A** drücken, und ihn dann in Richtung **B** schieben.



- 4 Schieben Sie den **POWER/HOLD**-Schalter in Pfeilrichtung und schalten Sie die Stromversorgung ein.



- Blinkt die [Stunde]-Anzeige auf dem Display, so gehen Sie gemäß „Einstellung von Uhrzeit und Datum [Time & Date]“ vor (☞ S.12).

Austausch der Batterien

Die Batteriekapazitätsanzeige auf dem Display wechselt mit abnehmender Batterieleistung.



- Erscheint [] auf dem Display, so tauschen Sie die Batterien baldmöglichst aus. Sobald die Batterien zu schwach sind, erscheint das [] und [Battery Low] auf dem Display und der Rekorder schaltet sich aus.
- Beim Batterieaustausch empfiehlt sich der Einsatz von Alkalibatterien des Formats AA oder Ni-MH-Akkus.

Wiederaufladbare Ni-MH Batterie

Ni-MH-Akkus B-01 4PE (optional) können zum Betrieb des Rekorders dienen. Sie sollten zusammen mit dem Ni-MH-Akkulader verwendet werden B-90SU (optional) (in den USA und Kanada) oder BU-90SE (optional) (in Europa) (☞ S.65).

Hinweise

1

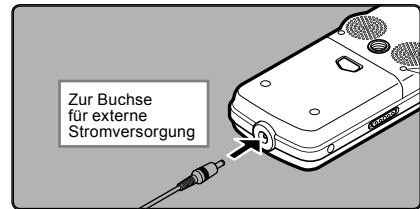
Allgemeines

- Verwenden Sie keine Manganbatterien in diesem Rekorder.
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
- Stellen Sie sicher, dass der Strom ausgeschaltet ist, bevor Sie die Batterien wechseln (S.11). Bei einer Entnahme der Batterien während der Rekorder in Gebrauch ist, kann u.U. der Dateinhalt verloren gehen. Falls bei der Aufnahme einer Datei die Batteriekapazität nachlässt, kann die Datei ganz verloren gehen. Daher müssen Sie die Batterien sofort austauschen, sobald nur noch ein Segment der Batterieanzeige zu sehen ist.
- Falls der Batterieaustausch länger als 15 Minuten dauert oder Sie die Batterie wiederholt in kurzen Zeitabständen einlegen und herausnehmen, müssen Sie die Zeit nach dem Einlegen einer neuen Batterie einstellen (S.12).
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Rekorder länger nicht gebraucht wird.
- Beim Wiedergabe einer Sprach-/Musikdatei kann sich der Rekorder, abhängig von der Lautstärke, auf Grund der Ausgangsspannung der Batterie zurücksetzen, selbst wenn (in der Batterieanzeige angezeigt wird. In diesem Fall reduzieren Sie die Lautstärke.

Verwenden des Netzadapters

Stecken Sie den Netzadapter (optional) in eine Netzsteckdose und verbinden Sie den Stecker des Stromversorgungskabels in die für ihn bestimmte Buchse (DC 5V). Schalten Sie den Rekorder immer aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Wird der Netzadapter bei laufender Aufnahme mit Batteriebetrieb eingesteckt, so lassen sich die aktuell aufgezeichneten Sprachdaten u. U. nicht wiedergeben.

- Informationen über kompatible Netzteile für diesen Rekorder finden Sie auf der Olympus-Website.

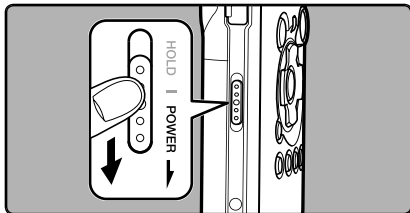


! Vorsicht

- **Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie Kabelverbindungen herstellen oder trennen.**
- **Bei Nichtgebrauch des Rekorders trennen Sie bitte stets den Netzadapter vom Stromnetz.**
- **Achten Sie darauf, dass die Netzspannung korrekt ist (gemäß der Angabe auf dem Netzadapter).**
- **Bei Anschluss des Rekorders an den USB-Port darf der Netzadapter nicht verwendet werden.**

Stromversorgung

Wird der Rekorder nicht gebraucht, so ist die Stromversorgung auszuschalten, damit die Batterien weitestgehend geschont werden. Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bleiben die vorhandenen Daten sowie Modus- und Uhrzeiteinstellungen erhalten.



Einschalten des Rekorders:

Schieben Sie den **POWER/HOLD**-Schalter bei ausgeschaltetem Rekorder in Pfeilrichtung.

- Das Display wird aktiviert und die Stromversorgung wird eingeschaltet.
- Die Fortsetzungsfunktion setzt den Rekorder zurück auf die Stopposition im Speicher vor dem Ausschalten der Stromversorgung.
- Wenn die Batterien aus dem Rekorder entnommen werden, wird die von der Rückkehr-Funktion erfasste Stoppen-Stelle gelöscht.

Ausschalten des Rekorders:

Schieben Sie den **POWER/HOLD**-Schalter mindestens 1 Sekunde lang in Pfeilrichtung.

- Daraufhin werden das Display und die Stromversorgung ausgeschaltet.
- Die Fortsetzungsfunktion registriert die Stopposition vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Energiesparbetrieb (Auto Power Off)

Falls der eingeschaltete Rekorder für über 10 Minuten gestoppt oder nicht benutzt wird (Grundeinstellung), schaltet sich der Strom aus (☞ S.34, S.40).

- Jeder Tastendruck vor Eintritt in den Energiesparmodus setzt den Zeitzähler wieder zurück und die Zeit läuft wieder von neuem bis zum erneuten Auslösen dieser Funktion.

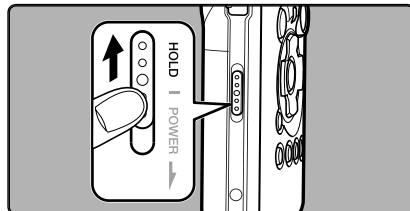
Tastensperre (HOLD)

Wird der **POWER/HOLD**-Schalter in die **[HOLD]**-Position gebracht, so bleiben die aktuellen Einstellungen erhalten und alle Tasten und Schalter werden gesperrt. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn der Rekorder in einer Trage- oder Kleidungs tasche transportiert werden muss. Diese Funktion deaktiviert alle Bedientasten und verhindert so eine versehentliche Betätigung, wenn der Rekorder in einer Tasche transportiert wird.

Aktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

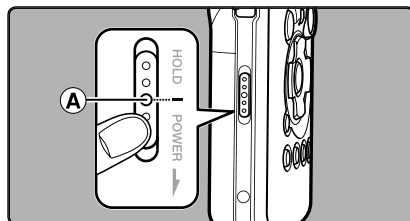
Schieben Sie den **POWER/HOLD**-Schalter in die **[HOLD]**-Position.

- Sobald **[Hold]** auf dem Display erscheint, ist der Rekorder auf Tastensperre (HOLD-Modus) geschaltet.



Deaktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

Schieben Sie den **POWER/HOLD**-Schalter in die **(A)**-Position.



1

Allgemeines

Hinweise

- Beim Drücken einer Taste im HOLD-Modus blinkt zwar die Uhrzeitanzeige 2 Sekunden lang, aber der Rekorder bleibt funktionslos.
- Wird HOLD während der Wiedergabe oder Aufnahme angewendet, kann dieser Status solange nicht per Tastendruck verändert werden bis HOLD wieder freigegeben wird (Wenn

die Wiedergabe oder Aufnahme mangels Speicherplatz endet, dann schaltet der Rekorder automatisch auf Stopp).

- Der Rekorder kann effektiv über seine eigenen Schalter und Drehscheiben betrieben werden, aber auch über die (optionale) exklusive Fernbedienung RS30W, selbst im HOLD-Modus.

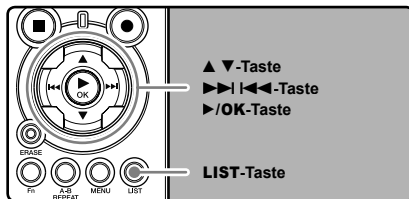
1

Allgemeines

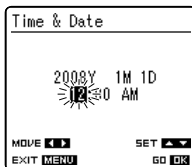
Einstellung von Uhrzeit und Datum [Time & Date]

Nach der Einstellung von Uhrzeit und Datum werden mit der Aufnahme jeder Audiodatei automatisch die entsprechenden Zeitdaten abgespeichert. Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.

Wenn Sie den Rekorder nach dem Erwerb zum ersten Mal benutzen, oder wenn die Batterien nach einer langen Zeit ohne Gebrauch wieder eingesetzt werden, erscheint die Eingabeaufforderung **[Set Time & Date]**. Wenn **[Stunde]** blinkt, führen Sie Schritt 1 in der Einstellungsanleitung durch.



- 1 Drücken Sie die **▶▶|◀◀**- oder **◀◀|▶▶**-Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.



Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus **[Stunde]**, **[Minute]**, **[Jahr]**, **[Monat]** und **[Tag]**

- 2 Drücken Sie die **▲**- oder **▼**-Taste um eine Einstellung vorzunehmen.

- Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die **▶▶|◀◀**- oder **◀◀|▶▶**-Taste und nehmen die Einstellung mit der **▲**- oder **▼**-Taste vor.

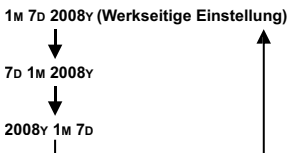
- Durch Drücken der **LIST**-Taste während der Stunden- und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.

Beispiel: 10:38 P.M. (Nachmittag)

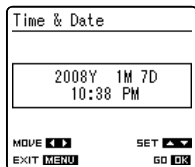
10:38 PM ←→
(Werkseitige Einstellung)

- Sie können die Reihenfolge von **[Jahr]**, **[Monat]**, **[Tag]** durch Drücken auf die **LIST**-Taste während der Einstellung ändern.

Beispiel: Januar 7, 2008



3 Drücken Sie die ►/OK-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.



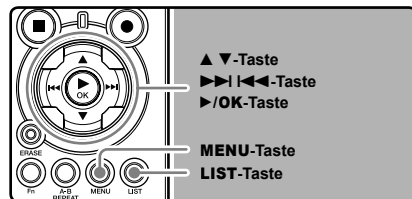
- Die Uhr beginnt von dem eingestellten Datum und der eingestellten Zeit an zu laufen. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein und drücken Sie die ►/OK-Taste.

Hinweis

- Wird die ►/OK-Taste während der Einstellung gedrückt, so gelten die bis zu diesem Zeitpunkt eingestellten Parameter.

Ändern von Uhrzeit und Datum

Während der Rekorder im Stoppmodus ist, drücken und halten Sie die **STOP** ■-Taste, um Zeit und Datum, verbleibender Speicher und das Dateiformat anzuzeigen. Ist **[Time & Date]** nicht korrekt, so sorgen Sie gemäß dem nachstehenden Verfahren für die richtige Einstellung.



1 Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die MENU-Taste.

- Das Menü erscheint in der Display. Sie können auch auf die Anzeige **[Others]** über den Menüanzeiger wechseln (S.34).



[Time & Date] erscheinen in der Display

2 Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste zur Wahl des [Time & Date].

3 Drücken Sie die ►/OK-oder ►►|Taste.

- [Stunde]** blinkt in der Display, und zeigt damit den Beginn des Uhrzeit/Datum-Einstellungsprozesses.

Die folgenden Schritte sind mit Schritt 1 bis 3 unter „**Einstellung von Uhrzeit und Datum** [Time & Date]“ identisch (S. P.12).

4 Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.

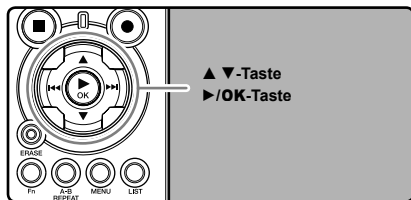
Einsetzen und Entnehmen der Karte

Dieser Rekorder kann sowohl mit handelsüblichen SD-Karten als auch mit dem eingebauten Flash-Speicher benutzt werden.

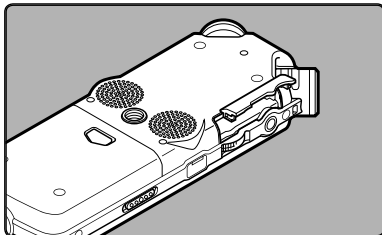
Entnehmen von Karte

1

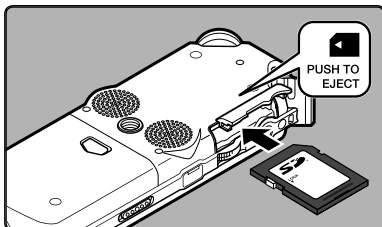
Allgemeines



- 1** Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stopp-Modus befindet.

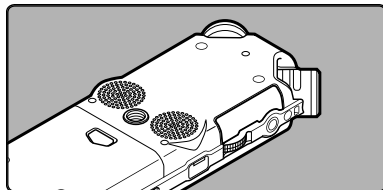


- 2** Führen Sie die Karte richtig herum in das Kartenfach ein, wie in der Abbildung gezeigt.

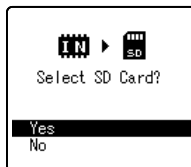


- Halten Sie die Karte dabei gerade.
- Die Karte stoppt mit einem Klicken, wenn sie vollständig eingeführt ist.
- Wenn Sie die Karte falsch herum oder schräg einführen, kann sich diese verformen, oder der Kontaktbereich der Karte wird dadurch beschädigt.
- Wenn die Karte nicht vollständig eingeschoben ist, können keine Daten auf die Karte gespeichert werden.

- 3** Schließen Sie den Kartenfachdeckel.

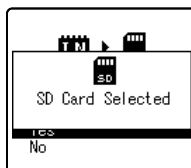


- 4** Wenn Sie auf eine Karte aufnehmen, drücken Sie auf die ▲- oder ▼-Tasten und wählen Sie [Yes].



Wenn Sie die Karte einlegen, erscheint der Wechsel der Aufnahmemedien in der Display

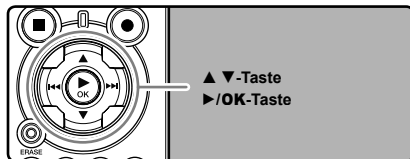
- 5** Drücken Sie die ▶/OK-Taste zum Schließen des Menüs.



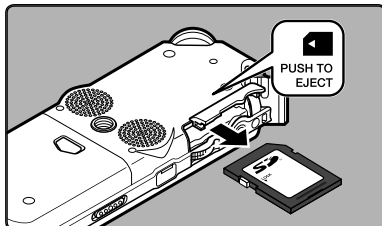
Hinweise

- Es ist möglich, von den Aufnahmemedien in den eingebauten Flash-Speicher zu wechseln (⇨ S.34, S.39).
- In manchen Fällen werden Karten, die mit anderen Geräten, beispielsweise einem Computer, formatiert (initialisiert) wurden, nicht erkannt. Prüfen Sie vor der Nutzung, ob sie mit diesem Gerät formatiert worden sind (⇨ S.43).
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint **[SD Card Locked]** wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die **Wiedergabefunktion** kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden.
- Nicht standardkompatible SD-Karten, wie Multimediakarten, können nicht benutzt werden.

Entnehmen der Karte

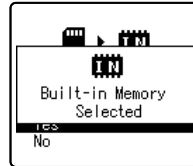


- 1 Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stopp-Modus befindet.
- 2 Schieben Sie die Kartenabdeckungssperre in die vom Pfeil angegebene Richtung.



- Die Karte befindet sich sichtbar außerhalb des Einschubs und kann sicher entfernt werden.

3 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.



[MemorySelect] auf [SD Card] steht, erscheint [Built-in Memory Selected]

Hinweis

- Schnelles Wegnehmen Ihres Fingers nach Einschieben der Karte kann zu deren gewaltsamen Heraustreten aus dem Schlitz führen.

Informationen zur SD-Karte

Wenn die SD-Karte schreibgeschützt ist, erscheint die Anzeige **[SD Card Locked]**. Entfernen Sie den Schreibschutzschalter, bevor Sie die Karte einschieben. Informationen über kompatible SD-Karten für diesen Rekorder finden Sie auf der Olympus-Webseite (⇨ S.65).

Wenn der Schreibschutzschalter auf **[LOCK]** gerichtet ist, können die Aufnahmefunktion und andere nicht ausgeführt werden



Hinweise

- Der Rekorder könnte manche SD-Karten nicht korrekt einlesen. In diesem Fall nehmen Sie die Karte heraus und stecken sie wieder ein um zu testen, ob der Rekorder die Karte erkennt.
- Die Arbeitsleistung vermindert sich auf einer SD-Karte, wenn Sie sie wiederholt beschreiben und löschen. In diesem Fall formatieren Sie die SD-Karte (⇨ S.43).

Hinweise zu den Ordnern

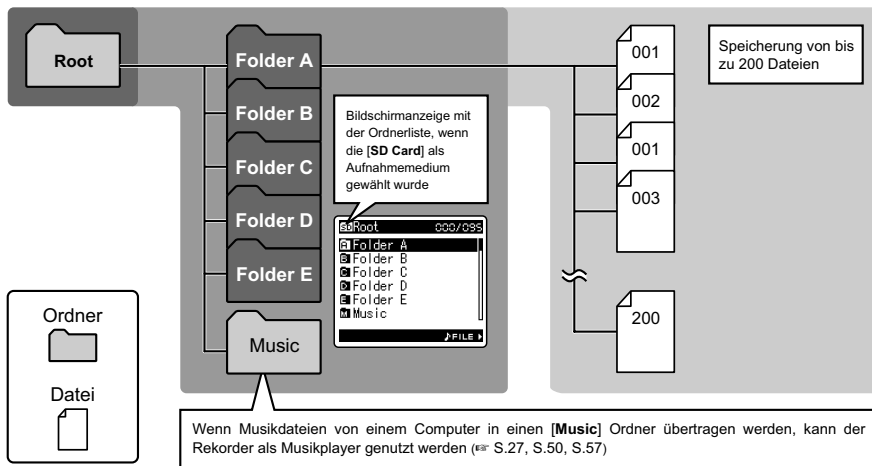
Der eingebaute Flash-Speicher oder die SD-Karte können als Aufnahmemedien genutzt werden. Unabhängig vom Aufnahmemedium werden Sprach- und Musikdateien in separate Ordner für Sprachaufnahmen und Musikwiedergabe getrennt, welche in einer Baumansicht organisiert und gespeichert werden.

Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen

[Folder A] - [Folder E] sind die Ordner für die Sprachaufnahmen. Wenn Sie mit dem Rekorder aufnehmen, wählen Sie einen dieser fünf Ordner vor Aufnahmebeginn.

1

Allgemeines



Den mit diesem Rekorder aufgezeichneten Dateien werden automatisch Namen zugeordnet.

LS10 0001 .WAV

①

②

③

① User ID:

Die am Rekorder eingetragene Bezeichnung.

② Dateinummer:

Dateien werden unabhängig vom jeweiligen Aufnahmemedium durchnummeriert.

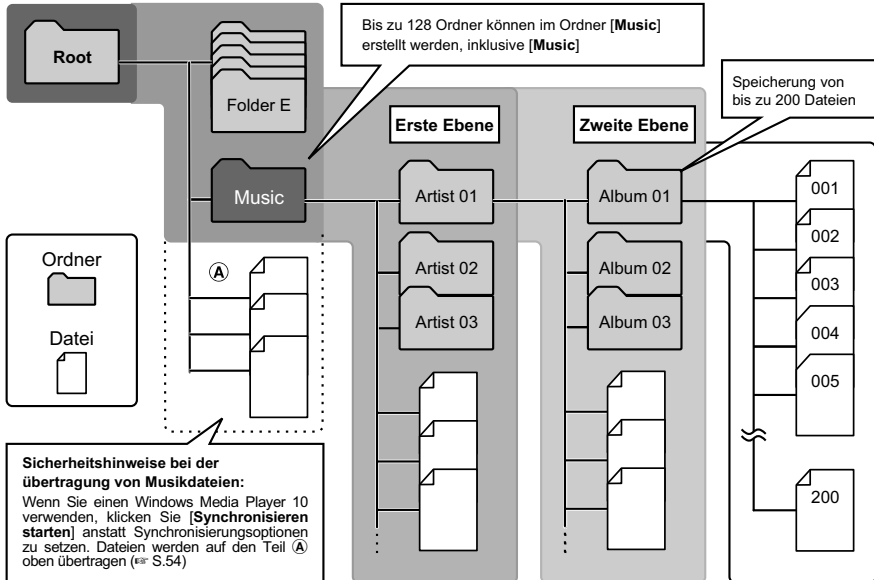
③ Erweiterung:

Dateiendungen für das jeweilige Aufnahmeformat bei Aufnahmen mit diesem Gerät.

- Lineares PCM Format .WAV
- MP3 Format .MP3
- WMA Format .WMA

Informationen zum Ordner für Musikwiedergabe

Bei der Übertragung von Musikdateien mit dem Windows Media Player auf das Gerät wird automatisch ein Wiedergabeordner für Musik angelegt, der eine Ebenenstruktur wie im unten stehenden Diagramm dargestellt besitzt. Musikdateien im selben Ordner können nach Präferenzen neu arrangiert und wiedergegeben werden (☞ S.45).

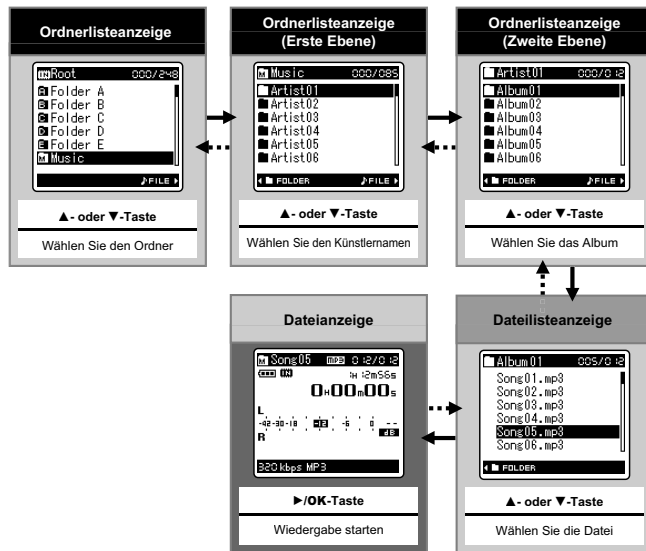


Wählen von Ordnern und Dateien

Ändern Sie Ordner erst, wenn der Betrieb angehalten ist. Weitere Informationen zur Ebenenstruktur der Ordner finden Sie in den „Hinweise zu den Ordnern“ (S.16, S.17).

1 Allgemeines

Ordnernbetrieb bei der Musikwiedergabe



■ Ebenen-Navigation

►/OK-Taste

Weiter →

Mit jedem Tastendruck wählen Sie den wählen Ordner- oder Dateieintrag in der Listenanzeige und gelangen eine Ebene tiefer. Die Listenanzeige kann mit der ►/Taste bedient werden

LIST-Taste

Zurück ←

Mit jedem Tastendruck gelangen Sie eine Ebene höher. Die Listenanzeige kann mit der ◀/Taste bedient werden

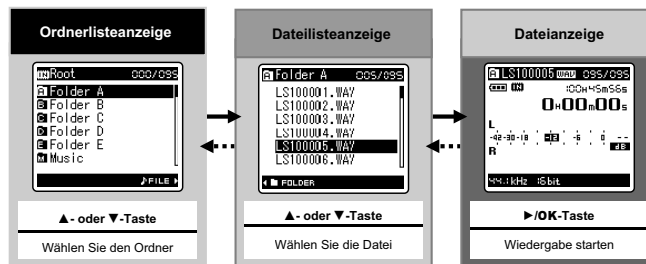
Listeneinzeige

Die in diesem Rekorder aufgezeichneten Ordner werden angezeigt

Dateianzeige

Informationen zu den gewählten Ordner wird angezeigt. Gelangt in den Wiedergabe-Standby-Modus

Ordnernbetrieb bei Sprachaufnahmen



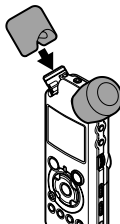
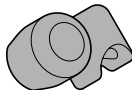
Über das Aufnehmen

Vor der Aufnahme

Vorbereitungen

Befestigen Sie den Windschutz:

Beginnen Sie mit der Aufnahme nach dem Anbringen des Windschutzes (beigefügt) an das Mikrofon. Geräusche können auch dann auftreten, wenn ein Windschutz angebracht ist, wenn starker Wind gegen das Mikrofon drückt.



Wählen Sie das Aufnahmemedium:

Es können sowohl der eingebaute Flash-Speicher als auch eine SD-Karte benutzt werden (☞ S.14, S.34, S.39).

Wählen Sie das Aufnahmeformat:

Es kann sowohl im linearen PCM Format, als auch in den WAV, MP3 und WMA Formate aufgenommen werden (☞ S.34, S.36).

2

über das Aufnehmen

Richten Sie das Mikrofon auf die originale Klangquelle.

Drehen Sie das eingebaute Stereo-Mikrofon in die gewünschte Aufnahmerrichtung. Die korrekte Position für eine Stereoaufnahme entsteht durch das Aufrichten des eingebauten Mikrofons über der Displayanzeige. Wenn es sicher unterhalb der Displayanzeige befindet, kann keine korrekte Stereoaufnahme erfolgen, weil die Position der originalen Klangquelle zu Aufnahmen mit umgekehrten Phasen führt.

Originale
Klangquelle

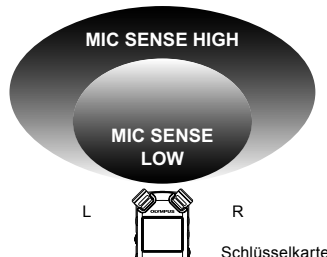


Aufnahmen mit dem eingebauten Mikrofon:

Richten Sie das Mikrofon auf die aufzuzeichnende Klangquelle.

Informationen zum eingebauten Mikrofon:

Die Klangrichtung der Aufnahme mit dem Mikrofon kann über den Schalter **MIC SENSE HIGH/LOW** geändert werden (☞ S.24).

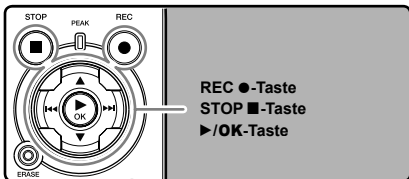


Informationen zum Aufbau:

Die exakte Positionierung von Mikrofonwinkel und Ähnlichem kann durch Anbringen des Geräts auf einem handelsüblichen Kamerastativ erfolgen.

Aufnahme

Wählen Sie vor dem Aufnahmestart einen unter den Audio-Aufnahmeordnern **A** bis **E**. Diese Ordner können Sie nach der Art der Aufzeichnungen umbenennen, z.B. Ordner **A** könnte genutzt werden, um private Informationen zu speichern, während Ordner **E** für geschäftliche Informationen vorbehalten sein könnte.



2

über das aufnehmen

1 Wählen Sie den Aufnahmeordner (S.16 bis S.18).

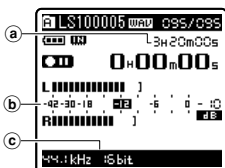
Ordner wechseln:

- ① Durch Drücken der **LIST**-Taste in der Tasteanzeige, im Stop-Zustand, gelangen Sie in die nächsthöhere Ebene. Wiederholten Drücken der **LIST**-Taste bringt Sie zur Ordnerlistenanzeige.
- ② Durch Drücken der **▲**- oder **▼**-Taste in der Ordnerlistenanzeige wählen Sie die Ordner für Sprachaufnahmen.

Neu aufgenommene Audiodaten werden als letzte Datei im gewählten Ordner gespeichert.

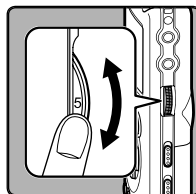
2 Drücken Sie REC ●-Taste und bereiten Sie die Aufnahme vor.

- Richten Sie das Mikrofon auf die aufzuzeichnende Klangquelle.
- a Verbleibende Aufnahmezeit
- b Aufnahmepegelanzeige (entsprechend Aufnahmepegel und Aufnahmefunktions-Einstellungen ändern)
- c Aufnahmemodus



- Die Aufnahmeleuchte blinkt und **[REC]** erscheint in der Display.
- **[Rec Mode]** kann während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft nicht geändert werden. Stellen Sie dieses ein, während der Rekorder angehalten ist (S.34, S.36).
- Die verschiedenen Aufnahmefunktionen können den Aufnahmebedingungen entsprechend eingestellt werden (S.34, S.36, S.37).
- Der Zeigerausschlag der Aufnahme-pegelanzeige ändert sich entsprechend den Änderungen in den Aufnahmefunktions-Einstellungen. Bestätigen Sie den Aufnahmepegel über die Pegelanzeige, nachdem Sie die Einstellungen geändert haben.

3 Stellen Sie den Aufnahmepegel über die Drehscheibe REC LEVEL ein.



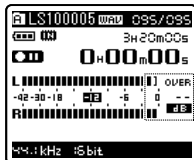
Dies kann im Wertebereich von **[0]** bis **[10]** geschehen. Je höher die Nummer der Drehscheibe, desto höher wird der Aufnahmepegel sein, und die Anzeige der Pegelanzeige auch weiter ausschlagen

Dieser Rekorder wurde für klare und saubere Aufnahmen auch bei deutlichen Lautstärkechwankungen der Klangquelle entwickelt. Trotzdem können Aufnahmen mit noch besserer Klangqualität durch manuelles Einstellen der Aufnahmepegel erreicht werden.

- Wenn zu starke Klänge aufgenommen werden, können die Geräusche auch dann auftreten, wenn **[Rec Level]** auf **[Auto]** oder **[Limiter On]** gestellt ist. In diesem Fall leuchtet die **[PEAK]**-Kontrollampe nicht auf. Dies bedeutet, dass das Eingangssignal zu stark ist. Um erfolgreiche Aufnahmen sicher zu stellen, empfehlen wir, dass Sie sowohl die Aufnahmefunktion als auch die Lautstärke vor der Aufnahme testen.
- Wenn **[Rec Level]** auf **[Auto]** steht, wird der Aufnahmepegel automatisch eingestellt. Setzen Sie **[Rec Level]** auf **[Manual]**, wenn Sie die Aufnahmepegel-Einstellungsfunktion und die Begrenzerfunktion nutzen (S.34, S.36).

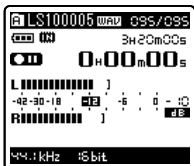
Erstellung des gewünschten Klangs für die Aufnahme:

- Wenn ein lauter Klang produziert wird, schlägt die Pegelanzeige während der Aufnahme ganz nach rechts aus, und die rote **[PEAK]**-Kontrolllampe leuchtet auf. In diesem Fall wird der Klang verzerrt aufgenommen werden, da der Aufnahmepegel zu hoch ist.



Die Pegelanzeige schlägt ganz nach rechts aus (der Klang wird verzerrt)

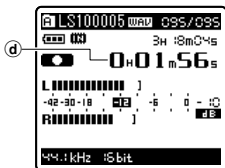
- Wenn ein lauter Klang produziert wird, stellen Sie den Aufnahmepegel so ein, dass die Pegelanzeige innerhalb des Bereichs **[-6]** bleibt.
- Wenn die Vorbereitungen erfolgt sind, drücken Sie die **REC ●**-Taste und beginnen Sie mit der Aufnahme.



Beispiel für einen niedrigeren Aufnahmepegel und Einstellung der Übersteuerung

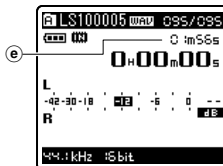
4 Erneutes Drücken Sie der REC ●-Taste startet die Aufnahme.

- **[●]** erscheint in der Display.
- ④ Vergangene Aufnahmezeit



5 Drücken Sie die STOP ■-Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- **[■]** erlischt in der Display.
- ⑤ Dateilänge

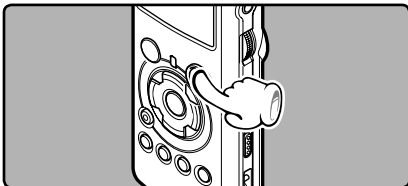


Hinweise

- Wenn eine SD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder **[Built-in Memory]** oder **[SD Card]** bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.34, S.39).
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint **[SD Card Locked]** wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.15).
- Bei Wahl eines anderen Ordners als **A** bis **E** und Drücken Sie der **REC ●**-Taste blinkt die Meldung **[Illegal Folder]** auf dem Display. Wählen Sie dann einen Ordner unter **A** bis **E** und starten Sie die Aufnahme noch einmal.
- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit weniger als 60 Sekunden beträgt, blinkt die **[PEAK]** Kontrolllampe gelb. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte schneller.
- **[Folder Full]** erscheint, wenn der Aufnahmeordner voll ist. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren (☞ S.32).
- **[Memory Full]** erscheint, wenn der Speicher voll ist. Wechseln Sie das Aufnahmemedium oder löschen Sie nicht benötigte Dateien, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren (☞ S.32, S.34, S.39).
- Wenn die Aufnahmetaste der Fernbedienung RS30W (optional) einmal gedrückt wird, beginnt die Aufnahme sofort.

Aufnahmepause

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die **REC ●**-Taste.



- [●] erscheint in der Display.
- Der Rekorder stoppt, wenn er mindestens 60 Minuten auf „Rec Pause“ geschaltet bleibt.

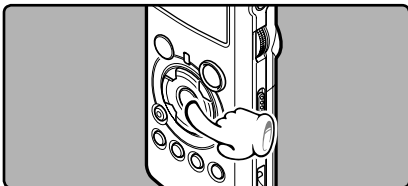
Fortsetzen der Aufnahme:

Drücken Sie erneut die **REC ●**-Taste.

- Die Aufnahme wird von der Unterbrechungsstelle an fortgesetzt.

Inhalt der Aufnahme kurz überprüfen

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die **►/OK**-Taste.



- [►] erscheint in der Display.
- Stoppen Sie die Aufnahme, die gerade aufgenommene Datei wird dann abgespielt.

Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingung

Der Rekorder ist so eingestellt, dass er hochwertige Klangaufnahmen in CD-Qualität oder besser erstellen kann. Die verschiedenen Aufnahmefunktionen können bis ins Detail konfiguriert werden, um sich den Aufnahmebedingungen anzupassen.

Aufnahme- bedingung	Empfohlene Einstellungen					
	Innen- aufnahmen bei Live-Musik	Bandproben im Übungsstudio	Konzerte in großen Sälen, usw.	Umwelt- geräusche wie Vogelgesang, Zugverkehr, usw.	Konferenzen mit Men- schenmengen in großen Veranstaltung- sräumen	Konferenzen in Innenräumen mit wenigen Teilnehmern
Aufnahme- pegel* (☞ P.20)	Wenn [Rec Level] auf [Manual] steht, können Sie den Aufnahmepegel einstellen. Mit Blick auf die Pegelanzeige einstellen					
Mikrofonem- pfindlichkeit (☞ P.24)	[LOW]			[HIGH]		
Low Cut Filter (☞ P.24)	[OFF]				[ON]	
[Rec Mode] (☞ P.34, P.36)	Der Aufnahmepegel kann entsprechend der Lautstärke des Originalklangs eingestellt werden.					
[Rec Level] (☞ P.34, P.36)	Sie können entscheiden, ob Sie den Aufnahmepegel manuell oder automatisch einstellen. Wenn [Rec Level] auf [Manual] steht, können Sie die Begrenzungs-Funktion einstellen					
[Zoom Mic] (☞ P.34, P.36)	Die Richtcharakteristik des eingebauten Mikrofons kann bezüglich der Klangquelle eingestellt werden					
[Rec Monitor] (☞ P.34, P.37)	Wählen Sie, ob Sie den Klang der Aufnahme über die EAR -Buchse monitorisieren wollen					
[Plug-inPower] (☞ P.34, P.37)	Wählen Sie, ob Sie die Plug-in-Speisung für ein an die MIC -Buchse angeschlossenes externes Mikrofon nutzen wollen					

* Wenn **[Rec Level]** auf **[Auto]** steht, wird der Aufnahmepegel automatisch eingestellt. Wenn dies der Fall ist, werden die Aufnahmepegel-Einstellungsfunktion und die Begrenzungs-Funktion nicht funktionieren (☞ S.20, S.34, S.36).

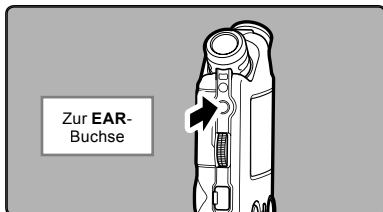
Mithörmöglichkeit bei Aufnahme

Wenn ein Ohrhörer an die **EAR**-Buchse angeschlossen ist, können Sie während der Aufnahme den Ton mithören. Die Mithörlautstärke kann über die **VOLUME**-Drehzscheibe eingestellt werden.

Schließen Sie den Ohrhörer an die **EAR**-Buchse am Rekorder an.

2

über das aufnehmen



- Während der Aufnahme können Sie durch den Ohrhörer den Ton mithören. Wenn ein Ohrhörer angeschlossen ist, kommt kein Ton mehr aus dem Lautsprecher.

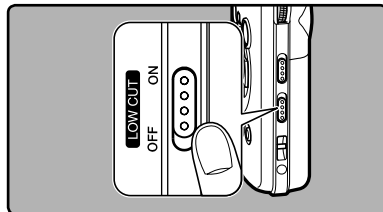
Hinweise

- Der Aufnahmepegel kann nicht durch die Lautstärketaste kontrolliert werden.
- Wenn Sie Ohrhörer verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch. Eine sehr hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen.
- Wegen möglicher akustischer Rückkopplung dürfen Kopfhörer nicht neben einem Mikrofon platziert werden.
- Ist bei der Aufzeichnung der externe Lautsprecher angeschlossen, könnte möglicherweise Audio-Feedback auftreten. Es wird empfohlen, für die Monitorisierung der Aufnahme Kopfhörer zu benutzen, oder **[Rec Monitor]** während der Aufnahme auf **[Off]** zu stellen (S. 34, S. 37).
- Wenn **[Rec Monitor]** auf **[Off]** steht, wird während der Aufnahme kein Klang an den Ohrhörerausgang gesendet (S. 34, S. 37).

Einstellung des Low Cut-Filters

Der Rekorder verfügt über eine Low Cut-Filterfunktion, damit die niedrigen Frequenzen minimiert und Stimmen klarer aufgezeichnet werden. Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlage, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.

Verschieben Sie den Schalter **LOW CUT ON/OFF** zur Wahl von **[ON]** oder **[OFF]**.



[ON]:

Aktiviert die Low Cut Filterfunktion.

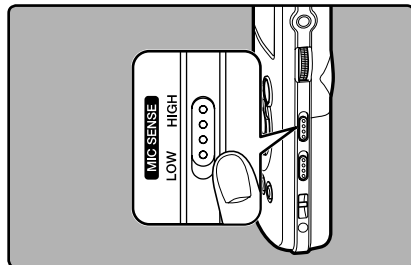
[OFF]:

Deaktiviert diese Funktion.

Mikrofonempfindlichkeit

Die Mikrofonempfindlichkeit ist auf die Aufnahmeerfordernisse einstellbar.

Verschieben Sie den **MIC SENSE HIGH/LOW**-Schalter zur Wahl von **[HIGH]** oder **[LOW]**.



[HIGH]:

Dies ist ein hochsensibler Modus für Aufnahmen von Umgebungsgeräuschen.

[LOW]:

Standard-Mikrofonempfindlichkeit. Dies ist die Standard-Mikrofonempfindlichkeit. Wählen Sie diesen Modus aus, wenn die Lautstärke der Klangquelle hoch ist, wie bei einer Bandprobe.

Hinweis

- Wenn Sie die Stimme eines Sprechers klar aufnehmen wollen, stellen Sie den Rekorder auf **[LOW]** und halten Sie das eingebaute Mikrofon vor der Aufnahme nah an den Mund des Sprechers (5-10 cm).

Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten

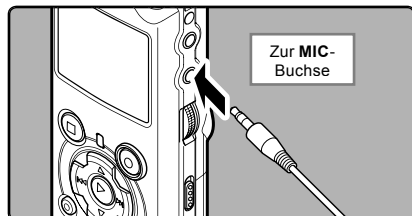
Ein externes Mikrofon und andere Audiogeräte können angeschlossen, und deren Ton aufgenommen werden.

- Stecken Sie während einer Aufnahme keine Geräte in die oder aus der Aufnahmebuchse.

Aufnahme mit einem externen Mikrofon:

Stecken Sie das externe Mikrofon in die MIC-Buchse am Rekorder.

- Wenn bei der Aufnahme ein externes Mono-Mikrofon angeschlossen wird, wird der Klang nur im L-Kanal aufgenommen werden.



Anwendbare externe Mikrofone (optional) (€ S.65)

Stereo-Mikrofon: ME51S

Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlängerungskabel und einem Clip geliefert.

2-Kanal-Mikrofon (nicht-direktional): ME30W

Zwei ME30-Mono-Mikrofone im Set mit einem Miniatur-Stativ und einem Anschlussadapter. Dies sind hochsensible nicht-direktionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W

Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Krawattenmikrofon (nicht-direktional): ME15

Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

Telephone-Pick-Up: TP7

Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Hinweise

- Das eingebaute Mikrofon wird bei Anschluss eines externen Mikrofons an die **MIC**-Buchse ausgeschaltet.
- Es können auch Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden. Wenn die Plug-in-Speisung auf **[On]** gesetzt wird, wird das Mikrofon über das Gerät gespeist (€ S.34, S.37).
- Schalten Sie die Plug-in-Speisungsfunktion auf **[Off]**, wenn ein externes Mikrofon ohne Plug-in-Speisung angeschlossen wird, da sonst das Risiko von Störgeräuschen während der Aufnahme besteht (€ S.34, S.37).
- Schließen Sie das Verbindungskabel nicht an die **LINE IN**-Buchse, wenn Sie von einem externen Mikrofon aufnehmen.

Aufnehmen des Tons von anderen Audiogeräten:

Sie können den Ton aufnehmen, indem Sie, mit Hilfe des Verbindungskabels KA334 (mitgeliefert), die Audio OUT-Buchse (Ohrhörerbuchse) des anderen Gerätes mit der **LINE IN**-Buchse des Rekorders verbinden.

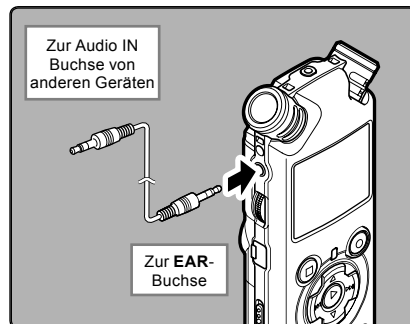


Hinweise

- Wenn Sie trotz Einstellung des Aufnahmepegels keine klare Aufnahme bekommen können (☞ S.20), kann dies eventuell an zu hohen oder zu niedrigen Ausgangspegeln der angeschlossenen Geräte liegen. Führen Sie, wenn externe Geräte angeschlossen werden, eine Testaufnahme durch, und stellen Sie dann die Ausgangspegel für die externen Geräte ein.
- Schließen Sie das Verbindungskabel nicht an die **MIC**-Buchse, wenn Sie von einem anderen Gerät aufnehmen.

Aufnehmen des Tons des Rekorders mit anderen Audiogeräten:

Der Ton des Rekorders kann mit anderen Geräten aufgenommen werden, wenn die **EAR**-Buchse (Linebuchse) des Rekorders mittels des Verbindungskabels KA334 (mitgeliefert) mit der Audio IN-Buchse (Mikrofonbuchse) des anderen Gerätes verbunden ist.



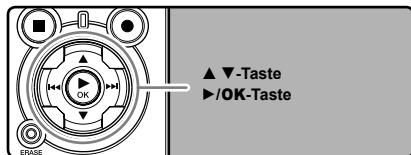
Hinweise

- Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern (☞ S.34, S.38).
- Zeichnen Sie mit anderen Geräten ohne Line-Eingang auf, könnte die Eingangsmenge zu groß sein um sie zu kontrollieren, wenn Audio-Daten zum Mikrofonanschluss weitergegeben werden. In diesem Fall verwenden Sie bitte das Verbindungskabels KA333 (optional) mit Dämpfungswiderstand (☞ S.65).

Über die Wiedergabe

Wiedergabe

Der Rekorder kann Dateien im Format WAV, MP3 und WMA wiedergeben. Zur Wiedergabe von Dateien, die mit anderen Geräten aufgezeichnet wurden, sind diese von einem PC aus zu übertragen (kopieren).



1 Wählen des Ordners mit den Dateien für die Wiedergabe (S.16 bis S.18).

Ordner wechseln:

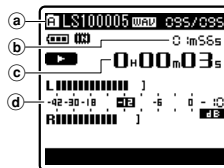
- ① Durch Drücken der **LIST**-Taste in der Dateianzeige, bei Stop-Zustand, gelangen Sie in die nächsthöhere Ebene. Wiederholten Drücken der **LIST**-Taste bringt Sie zur Ordnerlistenanzeige.
- ② Durch Drücken die **▲**- oder **▼**-Taste in der Ordnerlistenanzeige wählen Sie die Ordner für Sprachaufnahmen. Drücken Sie die **►/OK**-Taste.

2 Drücken Sie in der Dateilistenanzeige **▲**- oder **▼**-Taste zur Wählen der Datei, die Sie wiedergeben.

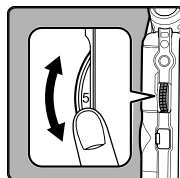
- Drücken Sie in der Dateianzeige **►/OK**- oder **◀◀**-Taste zur wählen einer Datei.

3 Drücken Sie die **►/OK**-Taste zum Starten der wiedergeben möchten.

- [▶] erscheint in der Display.
- a) Name der Ordner/ Name der Datei/ Dateiformat/ Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner
- b) Dateilänge
- c) Vergangene Wiedergabezeit
- d) Aufnahmepegelanzeige



4 Stellen Sie eine bequeme Hörlautstärke über die **VOLUME**-Drehzscheibe ein.



Dies kann im Wertebereich von [0] bis [10] geschehen. Je höher die Nummer der Drehscheibe, desto höher wird der Aufnahmepegel sein, und die Anzeige der Pegelanzeige auch weiter ausschlagen

5 Stoppen Sie mit der **STOP** ■- oder **►/OK**-Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.

- [▶] erlischt in der Display.
- Dadurch wird die Wiedergabe der Datei sofort angehalten. Wenn die Rückkehr-Funktion aktiviert ist, wird die Stelle, an der Sie angehalten haben, selbst bei einer Stromunterbrechung registriert. Beim nächsten Einschalten kann die Wiedergabe von der gleichen Stelle aus erfolgen.
- Wenn die Batterien aus dem Rekorder entnommen werden, wird die von der Rückkehr-Funktion erfasste Stoppen-Stelle gelöscht.

3

Über die Wiedergabe

Wiedergabe-Einstellungen

Passagen-wiederholung (ⓘ P.30)	Erlaubt die Schleifenwiederholung einer bestimmten Passage einer Datei.
[Play Mode] (ⓘ P.34, 37)	[File] [File Repeat] [Folder] [Folder Repeat] [All] [All Repeat]
[Reverb] (ⓘ P.34, 38)	[Normal] [Studio] [Club] [Hall] [Dome]
[EUPHONY] (ⓘ P.34, 38)	[Normal] [Natural] [Wide] [Power]
[Replace] (ⓘ P.45)	Wechselt die Reihenfolge der Dateien in einem Ordner. Dies ist im Wiedergabemodus für die Wiedergabe von Dateien in der gewünschten Reihenfolge, usw. nützlich.

Musikdateien

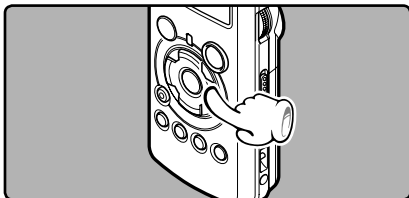
Wenn der Rekorder übertragene Musikdateien nicht wiedergeben kann, stellen Sie sicher, dass sich Samplingrate und Bitrate im abspielbaren Bereich befinden. Kombinationen von Sampling- und Bitraten für Musikdateien, die von diesem Rekorder wiedergegeben werden können, finden Sie unten.

Dateiformat	Sampling-frequenz	Bitrate
WAV Format	44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz	16 bit oder 24 bit
MP3 Format	MPEG1 Layer3: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz MPEG2 Layer3: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz	Von 8 kbps bis zu 320 kbps
WMA Format	8 kHz, 11 kHz, 16 kHz, 22 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz	Von 5 kbps bis zu 256 kbps

- MP3-Dateien mit veränderlicher Bitrate (bei denen Konversions-Bitraten variieren können) lassen sich u. U. nicht einwandfrei wiedergeben.
- WAV-Dateien kann dieser Rekorder nur im linearen PCM-Format wiedergeben. Andere Arten von WAV-Dateien können nicht abgespielt werden.
- Dieser Rekorder ist kompatibel mit Microsoft Corporation DRM9, nicht aber mit DRM10.

Schnellvorlauf

Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die ►►I-Taste.



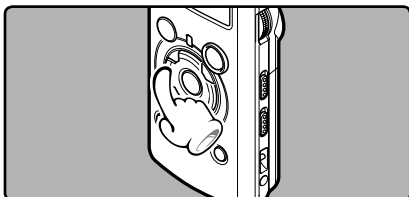
- [►►I] erscheint in der Display.
- Beim Loslassen der ►►I-Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der ►/OK-Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die ►►I-Taste.

- Sobald die ►►I-Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ►►I-Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.

Rücklauf

Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die I◀◀-Taste.

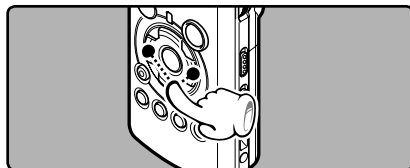


- [I◀◀] erscheint in der Display.
- Beim Loslassen der I◀◀-Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der ►/OK-Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Sobald die I◀◀-Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.
- Wird die I◀◀-Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

Auffinden des Dateianfangs



Drücken Sie im Stopp- oder Wiedergabemodus des Rekorders die ►►I-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei. Kehren Sie zum Anfang der Datei zurück, wenn der Rekorder auf der Hälfte der Datei stoppt.

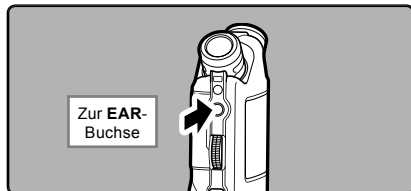
Drücken Sie im Wiedergabemodus des Rekorders zweimal auf die I◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei.

Hören durch einen Ohrhörer

Ein Ohrhörer kann an die **EAR**-Buchse des Rekorders angeschlossen werden.

- Der interne Lautsprecher ist dann ausgeschaltet.

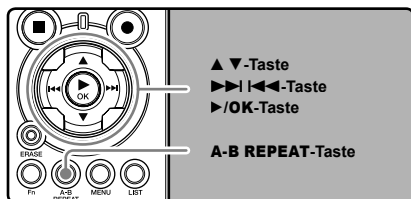


Hinweise

- Um Gehörschäden zu vermeiden, verwenden Sie den Ohrhörer erst, nachdem Sie die Lautstärke verringert haben.
- Achten Sie während des Gebrauchs des Ohrhörers darauf, dass die Lautstärke nicht zu hoch ist, da dies dauerhafte Gehörschäden verursachen kann.

Wiederholung von bestimmten Passagen

Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.

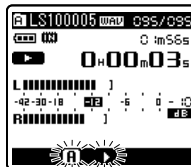


- 1 Wählen Sie eine Datei, bei der Sie eine Passage wiederholt wiedergeben möchten (S.16 bis S.18).

- 2 Drücken Sie in der Dateilistenanzeige ▲- oder ▼-Taste zum Wählen der Datei.

- Drücken Sie in der Dateianzeige ►►|◄◄- oder ◄◄|►►-Taste zur wählen einer Datei.

- 3 Drücken Sie die ►/OK-Taste zum Starten der Wiedergabe.



[A] blinkt auf dem Display.

- 4 Drücken Sie die A-B REPEAT-Taste an der Stelle, ab der die Passage wiederholt werden soll.

- Schnellvor- und Schnelrücklauf (S.29) können, wenn [A] blinkt, durchgeführt werden, wie bei der normalen Wiedergabe auch, um schnell zum Ende zu gelangen.
- Wenn das Ende der Datei erreicht wird [A] aufblinkt, wird die Stelle zur Endposition und eine wiederholte Wiedergabe beginnt.

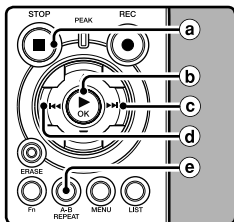
- 5 Drücken Sie die A-B REPEAT-Taste erneut an der Stelle, an der die Passagenwiederholung enden soll.



- Der Rekorder wiederholt nun die Passage so lange, bis die Wiedergabewiederholung annulliert wird.

Annulieren der Passagenwiederholung

Durch Drücken einer dieser Tasten wird die Passagenwiederholung aufgehoben.

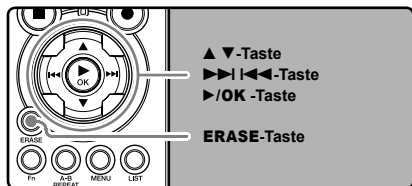


- a Drücken Sie die STOP ■-Taste**
Durch Drücken der **STOP ■**-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.
- b Drücken Sie die ►/OK-Taste**
Durch Drücken der **►/OK**-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.
- c Drücken Sie die ►►I-Taste**
Durch Drücken der **►►I**-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und im Schnellvorlauf zum Beginn der nächsten Datei übergegangen.
- d Drücken Sie die I◄◄-Taste**
Durch Drücken der **I◄◄**-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und im Schnellrücklauf zum Anfang der aktuellen Datei zurückgespult.
- e Drücken Sie die A-B REPEAT-Taste**
Durch Drücken der **A-B REPEAT**-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und die Wiedergabe geht ohne Wiederholungen weiter.

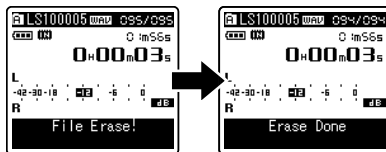
Löschfunktionen

Löschen einzelner Dateien

Einzelne Dateien lassen sich aus dem Ordner löschen.



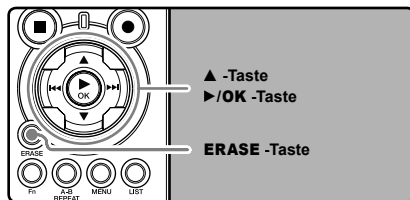
5 Drücken Sie die ►/OK-Taste.



- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [File Erase!] und der Löschvorgang setzt ein.
- [Erase Done] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.

Löschen aller Dateien in einem Ordner

Alle Titel eines Ordners können gleichzeitig gelöscht werden. Die gesperrten Titel (S.34, S.39) und die schreibgeschützten Titel auf dem PC werden nicht gelöscht.

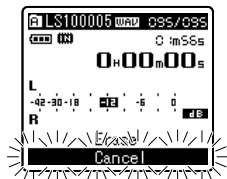


3 Wählen Sie den Ordner, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen wollen (S.16 bis S.18).

2 Drücken Sie in der Dateilistenanzeige ▲- oder ▼-Taste zum Wählen der Datei.

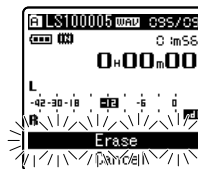
- Drücken Sie in der Dateianzeige ►| oder ◀◀-Taste zur Wählen einer Datei.

3 Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders zweimal auf die ERASE-Taste.



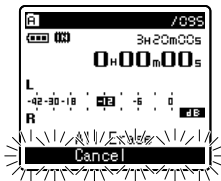
[Cancel] blinkt auf dem Display.

4 Drücken Sie die ▲-Taste zur Wahl von [Erase].



1 Wählen Sie den Ordner, den Sie löschen wollen (S.16 bis S.18).

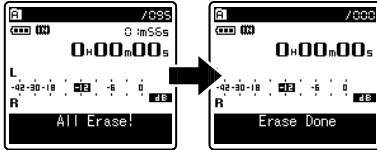
2 Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders zweimal auf die ERASE-Taste.



[Cancel] blinkt auf dem Display.

3 Drücken Sie die ▲-Taste zur Wahl von [All Erase].

4 Drücken Sie die ►/OK-Taste.



- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [All Erase!] und der Löschvorgang setzt ein. [Erase Done] wird angezeigt, sobald die Titel gelöscht sind.

Hinweise

- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen. Wenn eine SD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder **[Built-in Memory]** oder **[SD Card]** bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.34, S.39).
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint **[SD Card Locked]** wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.15).
- Gesperrte Dateien und Dateien ohne Schreibrecht können nicht gelöscht werden (☞ S.34, S.39).
- Erfolgt innerhalb acht Sekunden kein Bedienvorgang bzgl. Displayanzeige **[Cancel]**, **[Erase]** oder **[All Erase]**, so schaltet der Rekorder auf Stoppbetrieb zurück.
- Führen Sie nie die folgenden Vorgänge während der Datenverarbeitung aus, da dies die Daten beschädigen kann. Ersetzen Sie die Batterien mit zwei Neuen, um sicherzugehen, dass die Batterien nicht während der Bearbeitung leerlaufen.
 - ① Strom während der Bearbeitung ausschalten.
 - ② Entfernen der Batterien während der Datenverarbeitung.
 - ③ Nehmen Sie die **[SD Card]** während der Arbeitsabläufe heraus, wenn es als Aufnahmemedium verwendet wird.

Diese Vorgehensweisen können die Daten beschädigen.
- Sie können keine Ordner über den Rekorder löschen. .

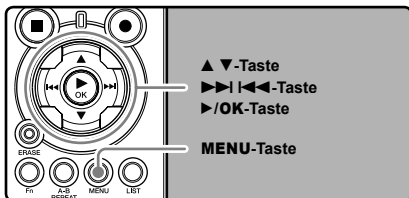
3

Über die Wiedergabe

Menüeinstellung

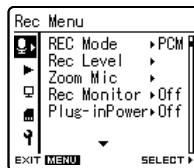
Menüeinstellungsmethode

Die Menüfunktionen sind durch Registerkarten untergliedert, so dass Sie zunächst eine Registerkarte wählen und dann schnell die gewünschte Funktion einstellen können. Die einzelnen Menüfunktionen lassen sich wie folgt einstellen.



Einstellung über Registerkarte:

- 1 Drücken Sie bei den einzelnen Funktionen die **◀◀-Taste**, um zu den Registerkarten umzuschalten.



- 2 Drücken Sie die **▲-** oder **▼-**Taste, um auf die Registerkarte zu wechseln, in der sich die gewünschten Einträge befinden.



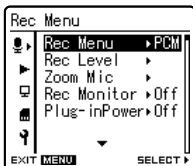
- 3 Drücken Sie die **▶/OK-** oder **▶▶▶-**-Tasten, um zum gewünschten Eintrag zu gelangen.



- 3 Drücken Sie die **▶/OK-** oder **▶▶▶-**-Taste.

- Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.

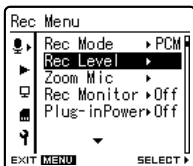
- 1 Drücken Sie im Stoppmodus des Recorders die **MENU**-Taste.



Das Menü erscheint in der Display.

- Die Menüfunktionen können während der Aufnahme oder Wiedergabe eingestellt werden (S.42).

- 2 Drücken Sie die **▲-** oder **▼-**Taste, um zu der einzustellenden Funktion zu gelangen (S.36 bis S.42).



4 Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste, um die Einstellung zu ändern (☞ S.36 bis S.42).



5 Drücken Sie die ►/OK-Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.



- Sie werden über den Bildschirm informiert, dass die Einstellungen erfolgt sind.
- Drücken der ◀◀-Taste ohne Halten der ►/OK-Taste bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.

6 Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.

- Wenn Sie sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Menüanzeige befinden, können Sie durch Drücken der ◀◀- oder MENU-Taste wieder zum Wiedergabe-Bildschirm zurückkehren, ohne dass Aufnahme oder Wiedergabe unterbrochen werden.

Hinweise

- Der Rekorder stoppt, wenn er während einer Menüeinstellung 3 Minuten lang nicht betätigt wird, wenn eine gewählte Einstellung nicht übernommen wird.
- Wenn Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe in die Menüeinstellungen gehen, werden die Einstellungen nach acht Sekunden abgebrochen, wenn keine Taste gedrückt wird.

■ Rec Menu

Rec Mode

Der Rekorder kann im linearen PCM Format aufnehmen. Hochauflösende Klugaufnahmen bei hohen Sampling- und Bitraten in CD-Qualität oder besser möglich. Der Rekorder unterstützt auch MP3- und WMA-Formate.

1. Wählen Sie die Aufnahmeformat.

Einstellung:

[PCM]: Die ist ein unkomprimiertes Audioformat, das für Musik-CDs und Ähnlichem benutzt wird.

[MP3]: MPEG ist der von einer Arbeitsgruppe der ISO (International Organization for Standardization) definierte internationale Standard.

[WMA]: Dies ist eine von der Microsoft Corporation in den USA entwickelte Methode zur Audiokomprimierung.

2. Wählen Sie die Aufnahmerate.

Einstellung:

[PCM]: [96kHz/24bit] bis [44.1kHz/16bit] [MP3]: [320kbps] bis [128kbps]

[WMA]: [160kbps] bis [64kbps]

- Wenn das Aufnahmeformat auf die Formate MP3 oder WMA eingestellt wird, wird die Samplingrate mit 44,1 kHz enkodiert und verarbeitet.
- Wenn eine hohe Aufnahmerate eingestellt wird, erhöht sich der Speicherbedarf der Datei. Stellen Sie vor der Aufnahme sicher, dass genug Speicherplatz vorhanden ist (≈ S.39).
- Wird die Richtmikrofonfunktion verwendet, können Sie von der [PCM]-Einstellung nicht in den [Rec Mode] außer bei [44.1 kHz/16 bit]. Sie verwenden den Alles-Modus im [MP3] oder [WMA] des [Rec Mode].

Rec Level

Sie können entscheiden, ob Sie den Aufnahmepegel manuell oder automatisch einstellen.

1. Wählen Sie die Aufnahmepegel-einstellung.

Einstellung:

[Manual]: Die Aufnahme wird mit der manuellen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt.

Wenn [Rec Level] auf [Manual] steht, können Sie die Begrenzungs-Funktion einstellen.

[Auto]: Die Aufnahme wird mit der automatischen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt. Dies ist nützlich, wenn Sie sofort mit der Aufnahme beginnen wollen.

2. Wählen Sie die Begrenzer-Einstellungen.

Dieser Rekorder ist mit einer Begrenzungs-Funktion ausgestattet, die den Aufnahmepegel in Fall eines plötzlichen Störgeräusches während der Aufnahme auf einen angemessenen Bereich senkt. Damit wird eine Übersteuerung vermieden.

Einstellung:

[Limiter On]: Aktiviert die Begrenzungs-Funktion, und verhindert damit Übersteuerungen bei der Aufnahme.

[Limiter Off]: Deaktiviert diese Funktion.

- Wenn [Rec Level] auf [Auto] steht, wird der Aufnahmepegel automatisch eingestellt. Setzen Sie [Rec Level] auf [Manual], wenn Sie die Aufnahmepegel-Einstellungsfunktion und die Begrenzerfunktion nutzen.

Zoom Mic

Die Richtmikrofon-Funktion nutzt DiMAGICs (DiMAGIC Co., Ltd.) DiMAGIC Virtual Microphone (DVM) Technologie. DVM ist ein Audioerfassungs-System, welches Ihnen erlaubt, Klänge aus allen Richtungen zu erfassen und aufzunehmen. DVM steht in Sachen Stereoaufnahmen bis hin zu hochsensibler Richtungsaufnahme für den neuesten Stand der Technik bei Richtungs-Methoden, die es Ihnen ermöglichen, auf ein einziges exklusives Mikrofon umzuschalten.

Einstellung:

[Off]: Deaktiviert diese Funktion.

[Wide]: Aufnahme einer breiten Klangquelle.

[Standard]: Aufnahme einer natürlichen Stereo-Klangquelle, deren Klänge gleichmäßig verteilt sind.

[Narrow]: Aufnahme einer gerichteten Stereo-Klangquelle.

[Zoom]: Monaurale Aufnahme, mit der Sie starggerichtete Klangquellen aufnehmen können.

- Die Richtmikrofon-Funktion wurde so entwickelt, dass diese Fähigkeit nur mit dem eingebauten Stereomikrofon zur Verfügung steht. Bitte beachten Sie, dass der Rekorder bei Nutzung von handelsüblichen Mikrofonen keine normalen Aufnahmen durchführen kann.
- Sie können das Richtmikrofon nur verwenden, wenn die [PCM]-Einstellung im [Rec Mode] auf [44.1 kHz/16 bit] eingestellt ist.

■ Rec Menu (Ferner)

Rec Monitor	Wählen, ob während der Aufnahme ein Ausgangssignal an die Anschlussbuchse für den Kopfhörer gesendet wird. Einstellung: [On]: Aktiviert die Monitoring-Funktion der Aufnahme. Klanguasgabe erfolgt über die EAR-Buchse. [Off]: Deaktiviert diese Funktion. Klanguasgabe erfolgt nicht über die EAR-Buchse. - Ist bei der Aufzeichnung der externe Lautsprecher angeschlossen, könnte möglicherweise Audio-Feedback auftreten. Es wird empfohlen, für die Monitorisierung der Aufnahme Kopfhörer zu benutzen, oder [Rec Monitor] während der Aufnahme auf [Off] zu stellen (☞ S.24). - Wenn [Rec Monitor] auf [Off] steht, wird während der Aufnahme kein Klang an den Ohrhörerausgang gesendet (☞ S.24).
Plug-inPower	Es können auch externe Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden. Die Stromspeisung für externe Mikrofone kann hier eingestellt werden. Einstellung: [On]: Wenn die Plug-in-Speisung aktiviert ist, wird das angeschlossene externe Mikrofon vom Rekorder mit Strom versorgt. Wählen Sie dieses, wenn externe Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden (☞ S.25). [Off]: Deaktiviert diese Funktion. Wählen Sie dieses, wenn externe Mikrofone ohne Plug-in-Speisung benutzt werden. - Schalten Sie die Plug-in-Speisungsfunktion auf [Off], wenn ein externes Mikrofon ohne Plug-in-Speisung angeschlossen wird, da sonst das Risiko von Störgeräuschen während der Aufnahme besteht. - Phantomspeisung kann nicht geliefert werden, selbst wenn die Plug-in-Speisungsfunktion auf [On] steht.

■ Play Menu

Play Mode	Es gibt sechs Wiedergabe-Modi. Nach Belieben können Sie einzelne Dateien oder ganze Ordner bzw. auch alle im Rekorder gespeicherten Dateien wiedergeben lassen. Einstellung: [File]: Stoppen nach der Wiedergabe der aktuellen Datei. [File Repeat]: Wiederholung der aktuellen Datei. [Folder]: Wiedergabe aller Dateien im aktuellen Ordner bis zur letzten und dann Wiedergabestopp. [Folder Repeat]: Wiederholung aller Dateien im aktuellen Ordner. [All]: Spielen Sie alle Dateien im ausgewählten Speicher nacheinander ab und beenden Sie es. [All Repeat]: Spielen Sie alle Dateien im ausgewählten Speicher nacheinander und wiederholt ab. - Erreicht der Rekorder im [File]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [End] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der letzten Datei. - Erreicht der Rekorder im [Folder]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [End] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der ersten Datei im Ordner. - Nach der Wiedergabe der letzten Datei des Ordners im [All]-Modus startet der Rekorder die Wiedergabe ab der ersten Datei im nächsten Ordner. Erreicht der Rekorder das Ende der letzten Datei im Rekorder, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [End] auf dem Display und er stoppt am Anfang seiner ersten Datei.
------------------	--

■ Play Menu (Ferner)

Reverb

Sie können den widerhallenden Klang verschiedener Raumausdehnungen genießen, vom Aufnahmestudio bis zum Gewölbe.

Einstellung:

[Normal]: Deaktiviert diese Funktion. Wählen Sie dieses wenn die Klänge im Originalklang wiedergegeben werden sollen.

[Studio] [Club] [Hall] [Dome]: Wählen Sie Ihre bevorzugte Raumakustik aus.

- Wenn Sie Dateien im WAV-Format wiedergeben und dafür diese Wiedergabeergebnisse nutzen, werden die Sampling- und Bitraten jeweils von 96 kHz auf 48 kHz und von 24 Bit auf 16 Bit herunterkonvertiert.
- Diese Funktion ist nur bei der Wiedergabe verfügbar. Dieser Rekorder kann keine Wiedergabeergebnisse aufnehmen.
- Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern.

EUPHONY

Dieser Rekorder ist mit **"EUPHONY MOBILE"** ausgestattet, die neueste Entwicklung in Klangsystemen, die Bandbreitenkorrektur, Erweiterungstechnologie und Bearbeitungstechnologie für virtuelle akustische Quellen bedeutet. Zusätzlich zu dem erzeugten Gefühl von Natürlichkeit und Weiträumigkeit, ist der Rekorder mit einer außergewöhnlichen Funktion ausgestattet, durch die sich Zuhörer weniger eingegengt fühlen und auch nach längerem Hören keine Müdigkeit oder Langeweile empfinden. Pegelinstellungen der **[EUPHONY]** Einstellungen können je nach Präferenzen in vier Stadien gesetzt werden.

Einstellung:

[Normal]: Deaktiviert diese Funktion. Wählen Sie dieses wenn die Klänge im Originalklang wiedergegeben werden sollen.

[Natural]: Diese Einstellung ermöglicht eine natürlich wirkende Bandbreitenkorrektur und Ausweitung des Schallfelds.

[Wide]: Diese Einstellung bewirkt ein Gefühl der Weite.

[Power]: Dieser Modus richtet sich eher auf tiefere Klangregister.

- Wenn Sie Dateien im WAV-Format wiedergeben und dafür diese Abspielergebnisse nutzen, werden die Sampling- und Bitraten jeweils von 96 kHz auf 48 kHz und von 24 Bit auf 16 Bit herunterkonvertiert.
- Diese Funktion ist nur bei der Wiedergabe verfügbar. Dieser Rekorder kann keine Wiedergabeergebnisse aufnehmen.
- Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern.

■ LCD/Sound Menu

Backlight

Die Displaybeleuchtung des Rekorders wird nach Drücken einer Taste jeweils 10 Sekunden (Werkseitige Einstellung) lang eingeschaltet. Sie können wählen, ob das Display beleuchtet sein soll.

Einstellung:

[5 seconds] [10 seconds] [30 seconds] [60 seconds] [Always on]:

Stellen Sie die Dauer der Hintergrundbeleuchtung ein.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion. Die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet.

Contrast

Die Displayeinstellung ist in 12 Stufen möglich.

Einstellung:

Sie können für den LCD-Displaykontrast einen Pegel zwischen **[01]** bis **[12]** wählen.

■ LCD/Sound Menu (Ferner)

LED

Der Rekorder ist so einstellbar, dass die LED-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet.

Einstellung:

[On]: LED-Kontrollleuchte ist aktiviert.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion. LED-Kontrollleuchte ist deaktiviert.

■ Memory Menu

MemorySelect

Wenn eine SD-Karte eingesteckt wird, können Sie wählen, ob Sie den eingebauten Flash-Speicher oder die SD-Karte benutzen (⇐ S.14).

Einstellung:

[Built-in Memory]: Eingebauter Flash-Speicher.

[SD Card]: SD-Karte.

- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [SD Card Locked] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (⇐ S.15).

Memory Info.

Die verbleibende Aufnahmekapazität und die gesamte Speicherkapazität der Aufnahmemedien erscheinen in der Menüanzeige.

- Wenn keine SD-Karte eingeschoben wird, erscheint nur die Information über den eingebauten Flash-Speicher.
- Der Laufwerksbereich der Verwaltungsdateien, die auch der Rekorder nutzt, wird zum verbleibenden Speicherbereich der Aufnahmemedien dazugezählt. Speziell für SD-Karten, wird zusätzlich zu diesem Verwaltungsbereich auch der Verwaltungsbereich für die SD-Karte hinzugezählt. Durch diesen Umstand ist die angezeigte verbleibende Kapazität kleiner als die angezeigte Gesamtkapazität, dies liegt aber im normalen Bereich.

■ Others

Lock

Durch das Sperren des Zugriffs auf Dateien werden wichtige Daten vor versehentlichem Löschen geschützt. Gesperrte Dateien bleiben beim Löschen aller Dateien in einem Ordner unberührt (⇐ S.32).

Einstellung:

[On]: Zugriff auf Datei ist gesperrt und somit kann sie nicht gelöscht werden.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion. Dateisperre ist aufgehoben und Datei kann wieder gelöscht werden.

- Wählen Sie die zu sperrenden Dateien vorher aus, bevor Sie Menüvorgänge ausführen.
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [SD Card Locked] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Abspielfunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (⇐ S.15).

■ Others (Ferner)

AutoPowerOff

Sie können vermeiden, das Ausschalten zu vergessen. Falls der eingeschaltete Rekorder über 10 Minuten (Werkseitige Einstellung) angehalten oder nicht genutzt wird, schaltet sich der Strom von selbst aus.

Einstellung:

[5 minutes] [10 minutes] [30 minutes] [60 minutes]: Stellen Sie den Zeitraum für die automatische Stromabschaltung ein.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion.

- Bei einem Tastendruck springt der Zeitzähler zum Beginn des Zeitraums vor der Stromunterbrechung zurück.

Fn Setting

Wenn Funktionen in der Taste Fn gespeichert werden, können Sie bei jedem Tastendruck auf Fn das Menü der registrierten Funktion ändern.

Einstellung:

[Off]: Der Taste werden keine Funktionen zugewiesen.

[Rec Mode] (P.36)

[Rec Level]: (P.36)

[Zoom Mic] (P.36)

[Play Mode] (P.37)

[Reverb] (P.38)

[EUPHONY] (P.38)

[MemorySelect] (P.39)

[Property] (P.41)

[Light] (P.38)

Eine registrierte Funktion aufrufen:

Wenn die Fn-Taste gedrückt wird, erscheint die Menüanzeige der registrierten Funktionen:

[Rec Mode]: [PCM] [MP3] [WMA]: Der Aufnahmepegel kann für jedes Dateiformat eingestellt werden.

[Rec Level]: [Manual] [Auto]: Sie können entscheiden, ob Sie den Aufnahmepegel manuell oder automatisch einstellen. Wenn [Rec Level] auf [Manual] steht, können Sie die Begrenzungs-Funktion einstellen.

[Zoom Mic]: [Off] [Wide] [Standard] [Narrow] [Zoom]

[Play Mode]: [File] [File Repeat] [Folder] [Folder Repeat] [All] [All Repeat]

[Reverb]: [Normal] [Studio] [Club] [Hall] [Dome]

[EUPHONY]: [Normal] [Natural] [Wide] [Power]

[MemorySelect]: [Built-in Memory] [SD card]

[Property]: Informationen über Dateien und Ordner können über die Displayanzeige bestätigt werden.

Jedes Mal, wenn die Fn-Taste gedrückt wird, ändert sich die Einstellung der registrierten Funktion:

[Light]: [On] [Off]: Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung an oder aus durch Drücken der Fn-Taste.

- Wenn die eingestellte Funktion [Rec Mode], [MemorySelect], oder [Property] ist, funktionieren diese nicht, wenn die Fn-Taste während der Aufnahme oder der Wiedergabe gedrückt wird. Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders die Fn-Taste.

■ Others (ferner)

Menu Reset

Dieses setzt die Funktionen auf ihre Ausgangswerte (Fabrikwerte) zurück.

Einstellung:

[Start]: Setzt die Einstellungen auf die Ausgangswerte zurück.

[Cancel]: Bringt Sie zurück zum [Others].

- Nach dem Zurücksetzen bleiben die Zeiteinstellungen und Dateinummern vor der Rückstellung erhalten und werden nicht auf die Fabrikwerte zurückgesetzt.

Menüeinstellungen nach der Rücksetzung (Ausgangswerte):

■ Rec Menu

[Rec Mode]

Dateiformat [PCM]
Aufnahmerate [44.1kHz/16bit]

[Rec Level]

Aufnahmepegel [Manual]
Begrenzungs-Funktion [Limiter On]

[Zoom Mic] [Off]
[Rec Monitor] [On]
[Plug-inPower] [On]

■ Play Menu

[Play Mode] [File]
[Reverb] [Normal]
[EUPHONY] [Normal]

■ LCD/Sound Menu

[Backlight] [10 seconds]
[Contrast] [06]
[LED] [On]

■ Memory Menu

[MemorySelect] [Built-in Memory]

■ Others

[AutoPowerOff] [10 minutes]
[Fn Setting] [Off]

System Info.

Sie können die Rekorderinformationen in der Menüanzeige einsehen. [Model Name] (Modellname), [Version] und [Serial Number] (Seriennummer) erscheinen in der Display.

Property

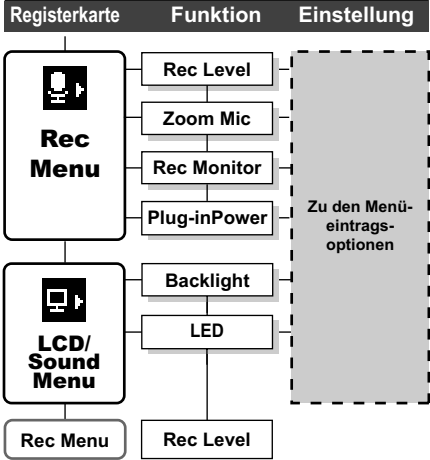
Informationen über Dateien und Ordner können über die Displayanzeige bestätigt werden.

Wenn eine Datei markiert ist: [Name] (Name), [Date] (Datum), [Size] (Dateigröße), [Length] (Dateilänge) und [File Format] (Dateiformat) erscheinen in der Display.

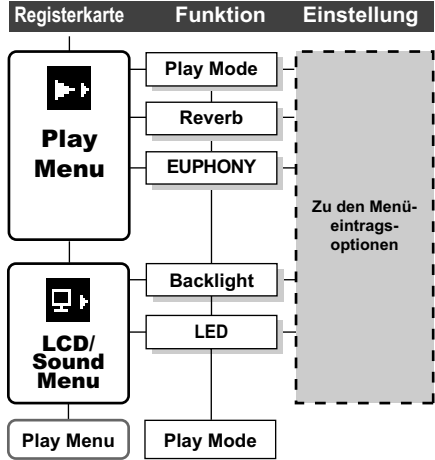
Wenn ein Ordner markiert ist: [Name] (Name) und [Date] (Datum) erscheinen in der Display.

- Wählen Sie die Dateien für die Sie eine Vorabbestätigung bekommen möchten, bevor Sie Menüeinträge einstellen.

◆ Einstellmenü bei der Aufnahme

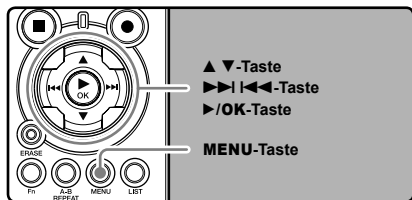


◆ Einstellmenü bei der Wiedergabe



Formatierung des Rekorders [Format]

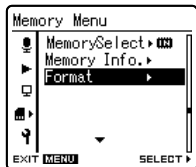
Bei Formatierung des Rekorders werden alle Dateien gelöscht und alle Funktionseinstellungen außer Datum und Uhrzeit auf die Grundeinstellungen rückgesetzt. Daher sind wichtige Dateien unbedingt vor einer Formatierung des Rekorders auf einen PC zu übertragen.



- 1 Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die **MENU**-Taste.**

- Das Menü erscheint in der Display. Sie können auch auf die Anzeige **[Memory Menu]** über den Menüanzeiger wechseln (S.34).

- 2** Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste zur Wahl von **[Format]**.



- 3 Drücken Sie die ►/OK-oder ►►-Taste.**



[Format] erscheint in
der Display

- 4 Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste zur Wahl des Aufnahmemediums für die Formatierung.**

- Wenn Sie eine SD-Karte formatieren, entfernen Sie den Schreibe Schutz, bevor sie die Karte in den Rekorder schieben (S.15).

- 5 Drücken Sie die ►/OK-Taste.**



[**Cancel** erscheint in der Display

- 6** Drücken Sie die **▲**-Taste zur Wahl von **[Start]**.

- 7 Drücken Sie die ►/OK-Taste.**

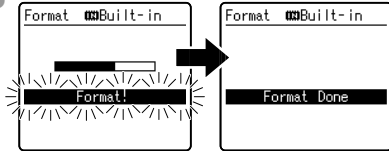


- Nachdem die Meldung **[Data Will Be Cleared]** zwei Sekunden lang auf dem Display angezeigt worden ist, wird die Zeile **[Cancel]** hervorgehoben.

- 8** Drücken Sie die ▲-Taste erneut, zur Wahl von **[Start]**.



9 Drücken Sie die ►/OK-Taste.



- Daraufhin beginnt die Formatierung, und [Format !] blinkt auf dem Display.
- Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige [Format Done].

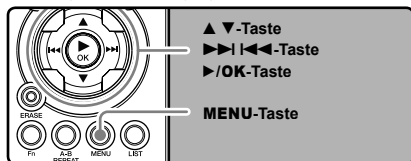
Hinweise

- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen. Wenn eine SD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder **[Built-in Memory]** oder **[SD Card]** bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.34, S.39).
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint **[SD Card Locked]** wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Abspielfunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.15).
- Führen Sie nie die folgenden Vorgänge während der Datenverarbeitung aus, da dies die Daten beschädigen kann. Ersetzen Sie die Batterien mit zwei Neuen, um sicherzugehen, dass die Batterien nicht während der Bearbeitung leerlaufen.
 - ① Strom während der Bearbeitung ausschalten.
 - ② Entfernen der Batterien während der Datenverarbeitung.
 - ③ Nehmen Sie die **[SD Card]** während der Arbeitsabläufe heraus, wenn es als Aufnahmemedium verwendet wird.

Diese Vorgehensweisen können die Daten beschädigen.
- Formatieren Sie den Rekorder niemals von einem PC aus.
- Wenn der Rekorder einmal formatiert wurde, können Musikdateien mit DRM nicht wieder auf den Rekorder übertragen werden.
- Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Textdateien gelöscht.
- Nach der Formatierung können die Bezeichnungen der aufgezeichneten Tondateien von **[0001]** an beginnen.
- Bevor Sie die Einstellungen für die Funktionen auf ihre Ausgangswerte zurücksetzen, nutzen Sie **[Menu Reset]** (☞ S.34, S.41).
- Die Formatierung auf dem Rekorder ist Schnellformatierung (SD-Karte).

Ändern der Dateireihenfolge [Replace]

Zur Änderung der Wiedergabereihenfolge lassen sich Dateien in einem Ordner verschieben. Wählen Sie zunächst den Ordner (die Dateien), dessen Wiedergabereihenfolge geändert werden soll.



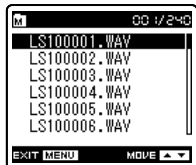
1 Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Reihenfolge der Dateien neu arrangieren wollen (☞ S.16 bis S.18).

2 Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die **MENU-Taste**.

- Das Menü erscheint in der Display. Sie können auch auf die Anzeige [Others] über den Menüanzeiger wechseln (☞ S.34).

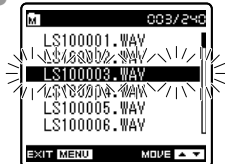
3 Drücken Sie die **▲-oder ▼-Taste** zur Wahl von [Replace].

4 Drücken Sie die **▶/OK-oder ▶▶|Taste**.



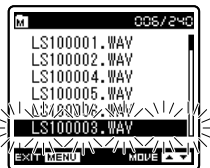
5 Drücken Sie die **▲-oder ▼-Taste**, um die Datei auszuwählen, die Sie verschieben möchten.

6 Drücken Sie die **▶/OK-oder ▶▶|Taste**.

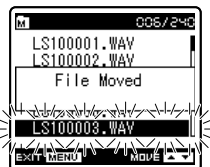


- Der Cursor blinkt zur Bestätigung, dass sich die Datei verschieben lässt.

7 Drücken Sie die **▲-oder ▼-Taste**, um das Ziel zu wählen, in das sie verschoben werden soll.



8 Drücken Sie die **▶/OK-Taste** zum Abschluss des Einstellungsprozesses.



- Sind weitere Dateien zu verschieben, so wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8.
- Drücken der **◀◀|Taste** ohne auf **▶/OK** zu drücken bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.

9 Drücken Sie die **MENU-Taste** zum Schließen des Menüs.

Hinweis

- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [SD Card Locked] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.15).

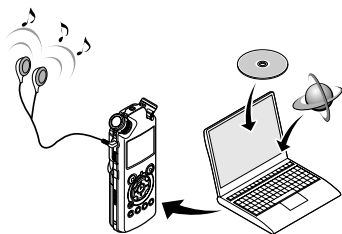
4

Menüeinstellung

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Nach Anschluss des Rekorders an Ihren PC kann er für folgende Zwecke verwendet werden:

- Sie können die mit diesem Rekorder aufgenommenen Dateien auf einen PC übertragen, wiedergeben und mit dem Windows Media Player oder iTunes verwalten (☞ S.50, S.57).
- Zusätzlich zur Nutzung als IC Rekorder und Musikplayer, kann dieser Rekorder auch als externer Datenspeicher für einen PC benutzt werden (☞ S.49, S.61).



Hinweise

- Es handelt sich hierbei um ein Betriebssystem, um mit diesem Rekorder aufgenommene Dateien über eine USB-Verbindung auf Ihrem PC zu speichern.
- Hinweise zum erforderlichen Betriebssystem der **[Steinberg CUBASE LE4]**-Software finden Sie auf dem beigefügten Blatt.
- Selbst bei zufriedenstellender Betriebsumgebung unterstützen wir nicht 64-Bits OS, das Arbeiten mit mehreren Betriebssystemen gleichzeitig und selbst modifizierte PCs.

Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des am PC angeschlossenen Rekorders

- Wenn Sie eine Datei von diesem Rekorder herunter- oder eine Datei auf diesen Rekorder hochladen, ziehen Sie niemals den USB-Stecker heraus - selbst wenn der Bildschirm anzeigt, dass dies möglich ist. Daten werden immer noch übermittelt, während die **[PEAK]**-Kontrollleuchte blinken. Wenn Sie den USB-Stecker herausziehen, vergewissern Sie sich, dass Sie nach den Anweisungen auf ☞ S. 48 vorgehen. Wenn der USB-Stecker herausgezogen wird, bevor die Übertragung beendet ist, kann es sein, dass die Datenübermittlung nicht erfolgreich war.
- Formatieren Sie das Laufwerk des Rekorders nicht über den PC, sondern folgen Sie zur Formatierung bitte den Anweisungen auf der **[Format]** seite des Rekorders (☞ P.43).
- Ordernamen (Verzeichnisse), die mit Dateiverwaltungs-Tools wie etwa Explorer im Rahmen von Microsoft Windows angezeigt werden, unterscheiden sich von den Ordnernamen, die sich mit dem Rekorder oder DSS Player eingeben lassen.
- Bei Verschieben oder Umbenennen von im Rekorder gespeicherten Ordnern mit einem Dateiverwaltungs-Tool wie etwa Explorer ändert sich u. U. die Dateireihenfolge oder die Dateien sind u. U. nicht mehr erkennbar.

5

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

PC Anforderungen

Windows

Betriebssystem:

Microsoft Windows 2000/XP/Vista
(Standardinstallation)

Kompatible PC's:

Windows PC's, die über mehr als einen freien USB-Port verfügen.

Macintosh

Betriebssystem:

Mac OS 10.2.8 ~ 10.5 (Standardinstallation)

Kompatible PC's:

Apple Macintosh-Serien, die über mehr als einen freien USB-Port verfügen.

- Beachten Sie, dass Daten auf dem Rekorder geschrieben und gelesen werden können, auch wenn das Attribut des Laufwerks des Rekorders durch Bedienen des PC auf „Read-Only“ eingestellt ist.
- Da Geräusche negative Auswirkungen auf elektronische Geräte, die sich in der Nähe des Rekorders befinden, hervorrufen können, ziehen Sie den Stecker des Ohrhörers und der Fernbedienung, wenn Sie den Rekorder mit einem PC verbinden.

Hinweise auf Urheberrechte und Urheberrechtsschutz (DRM)

Nach dem Urheberrechtsgesetz, dürfen jegliche Sprach- oder Musikdateien und Musik-CDs, die aus dem Internet heruntergeladen wurden, ohne Zustimmung des Inhabers der Urheberrechte, nicht reproduziert, vertrieben, veröffentlicht oder im Internet wiederveröffentlicht, sowie zu WMA oder MP3 Dateien konvertiert werden, zum Zweck des kommerziellen Handels oder Verkaufs.

Eine WMA Datei kann mit DRM (Digital Right Management) versehen sein, zum Schutz der Urheberrechte. DRM beschränkt die Datei auf Kopieren oder Vertrieben von Musikdateien, die konvertiert von einer Musik-CD oder von einem Musikvertriebs-Dienst heruntergeladen wurden.

Um eine WMA Datei mit DRM auf den Rekorder zu übertragen, müssen Sie geeignete Methoden, wie z.B. Windows Media Player anwenden. Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.

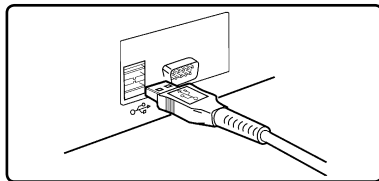
Hinweis

- Dieser Rekorder ist kompatibel mit Microsoft Corporation DRM9, nicht aber mit DRM10.

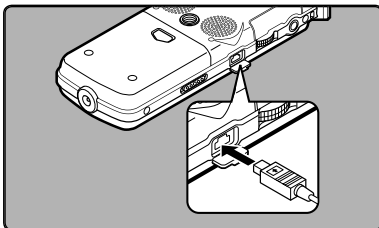
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

1 Starten Sie den PC.

2 Schließen Sie das USB Verbindungskabel an den USB Port.



3 Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder im Stoppbetrieb ist und verbinden Sie das USB Verbindungskabel mit dem entsprechenden Anschluss seitlich am Rekorder.



Windows:

Öffnen Sie **[Arbeitsplatz]**, wird das Gerät als Laufwerksname erkannt **[LS_10]** (Eingebauter Flash-Speicher) und **[Wechseldatenträger]** (SD-Karte).

Macintosh:

Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerksnamen **[LS_10]** auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen **[Untitled]** erkannt.

5

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC



Der Rekorder zeigt [Connect (Storage)] an, wenn das USB Kabel angeschlossen ist.

Hinweis

- Als USB Kabel sollten Sie stets das beigegefügte, dafür vorgesehene Kabel verwenden. Die Benutzung eines firmenfremden Kabels kann zu Problemen führen. Im Gegenzug sollten Sie das mitgelieferte Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.

Macintosh

- 1 Verschieben Sie mit drag & drop das Laufwerkssymbol für diesen Rekorder auf dem Desktop.



- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerksnamen [LS_10] auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen [Untitled] erkannt.

- 2 Ziehen Sie das USB Verbindungskabel heraus.

Hinweise

- Bei blinkender [PEAK]-Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Wenn der Rekorder an einen PC angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über das USB Kabel.
- Informationen zum USB-Anschluss oder USB-Hub Ihres PCs finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihren PC.
- Das USB-Kabel sollte entweder direkt mit dem USB-Anschluss Ihres PCs.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kabelstecker vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Wenn Sie den Rekorder über einen USB-Hub anschließen, kann der Betrieb instabil werden. In diesen Fällen vermeiden Sie die Nutzung eines USB-Hubs.

5

Trennen der Verbindung zum PC

Windows

- 1 Klicken Sie auf [], das sich in der Taskleiste im Bildschirm rechts unten befindet. Klicken Sie [Hardware sicher entfernen].



- Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren.

- 2 Klicken Sie im Fenster Hardware entfernen auf [OK].

- 3 Ziehen Sie das USB Verbindungskabel heraus.

Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC

Die 5 Ordner des Rekorders werden als [DSS_FLDA], [DSS_FLDB], [DSS_FLDC], [DSS_FLDD] und [DSS_FLDE] dargestellt. Die aufgenommenen Sprachdateien sind im WMA-Format in diesen Ordnern gespeichert.

Windows

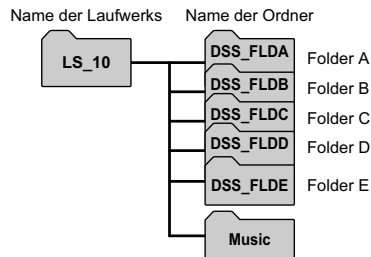
- 1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (S.47).
- 2 Öffnen Sie das Explorer-Fenster.
- 3 Öffnen Sie den Ordner [LS_10].
 - Öffnen Sie [Arbeitsplatz], wird das Gerät als Laufwerksname erkannt [LS_10] (Eingebauter Flash-Speicher) und [Wechseldatenträger] (SD-Karte) (Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren).
- 4 Kopieren Sie die Daten.
- 5 Trennen Sie den Rekorder an Ihren PC an (S.48).

Macintosh

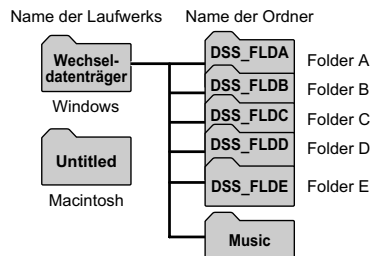
- 1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (S.47).
 - Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerksnamen [LS_10] auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen [Untitled] erkannt.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol [LS_10] auf dem Desktop.
- 3 Kopieren Sie die Daten.
- 4 Trennen Sie den Rekorder an Ihren PC an (S.48).

Laufwerksname und Ordnernamen bei einem angeschlossenen PC:

Eingebauter Flash-Speicher



SD-Karte



Hinweise

- Während der Datenübertragung wird [Busy] angezeigt und die [PEAK]-Kontrollleuchte blinkt. Bei blinkender [PEAK]-Kontrollleuchte darf das USB KEINESFALLS abgezogen werden. Andernfalls können die Daten zerstört werden.
- Dateien im WAV-Format können in einer Windows-Umgebung mit 24 Bit nicht abgespielt werden.
- Wenn die Soundkarte Ihres PCs 24 Bit nicht unterstützt, kann der Rekorder Software, die 24 Bit unterstützt, nicht richtig wiedergeben.
- Dateien im WMA-Format können in einer Mac OS-Umgebung nicht abgespielt werden.

5

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

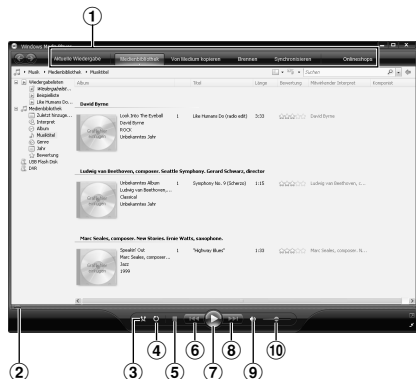
Verwenden des Windows Media Player

Während der Datenübertragung wird [Busy] (Arbeitet) angezeigt und die [PEAK] (Spitzenwert) Kontrolllampe blinkt.

Bei Verwendung des Windows Media Player können Musikdateien von Musik-CDs konvertiert (S.51) und Musikdateien, die Sie von anderen Musikvertriebs-Sites gekauft haben leicht auf den Rekorder übertragen werden (S.52, S.53).

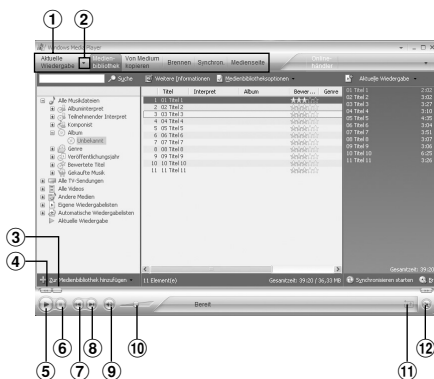
Fensterbezeichnungen

Windows Media Player 11



- ① Aufgabenleiste
- ② Schieberegler Suchleiste
- ③ Schaltfläche Wiedergabe
- ④ Schaltfläche Wiederholen
- ⑤ Schaltfläche Stopp
- ⑥ Schaltfläche Zurück
- ⑦ Schaltfläche Wiedergabe
- ⑧ Schaltfläche Weiter
- ⑨ Schaltfläche Ton aus
- ⑩ Schieberegler Lautstärke

Windows Media Player 10



- ① Aufgabenleiste
- ② Schnellzugriffsbereich
- ③ Schaltfläche Suchleiste
- ④ Schaltfläche Rücklauf
- ⑤ Schaltfläche Wiedergabe
- ⑥ Schaltfläche Stopp
- ⑦ Schaltfläche Zurück
- ⑧ Schaltfläche Weiter
- ⑨ Schaltfläche Ton aus
- ⑩ Schieberegler Lautstärke
- ⑪ Schaltfläche Wiedergabe/Wiederholen
- ⑫ Schaltfläche Vorlauf

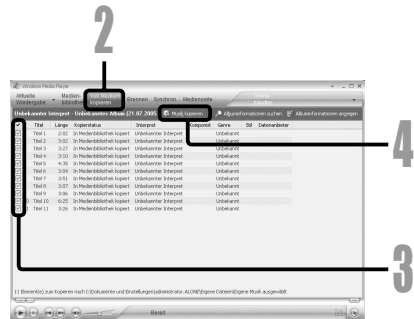
Musik kopieren von CD

- 1 Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.
- 2 Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das **[Von Medium kopieren]** Menü.
 - Nach Klicken auf das **[Von Medium kopieren]** Menü, klicken Sie nach Bedarf auf **[Albuminformationen anzeigen]** für Windows Media Player 10.
 - Falls eine Verbindung zum Internet verfügbar ist, werden CD Informationen gesucht.
- 3 Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.
- 4 Klicken Sie auf **[Kopieren starten]**.
 - Für Windows Media Player 10 Klicken Sie auf **[Musik kopieren]**.
 - Auf den PC kopierte Dateien werden im WMA Format gespeichert. Kopierte Musikdateien werden nach Künstler, Album, Genre, usw. kategorisiert und der Playlist hinzugefügt.

Windows Media Player 11



Windows Media Player 10



Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „Musik kopieren von CD“ (S.51).

Windows Media Player 11

1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.

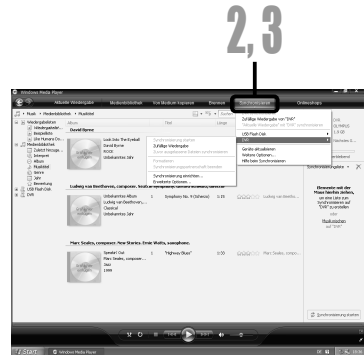
2 Auf der Aufgabenleiste, klicken auf **[Synchronisieren]**.

3 Klicken Sie noch einmal auf das **[Synchronisieren]** Menü und wählen Sie **[DVR] → [Erweiterte Optionen] → [Synchronisierung einrichten]** aus und stellen Sie es folgendermaßen ein.

- Klicken Sie zur Überprüfung auf **[Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen]**. *1 *2
- Der Ordner mit den Bezeichnungen Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft Ihnen die gewünschte Datei leichter zu finden.

*1 Wenn **[Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen]** automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.

*2 Nach der synchronen Übertragung auf den Rekorder, wird eine Datei namens „WMPInfo.xml“ angelegt. Wenn Sie diese Datei löschen, muss *1 Einstellung wieder vorgenommen werden.

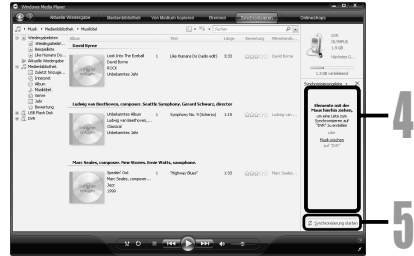


Verwenden des Windows Media Player

4 Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der **[Medienbibliothek]** aus, wählen Sie dann die auf den Rekorder zu übertragende Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der **[Synchronisierungsliste]** ab.

5 Klicken Sie auf **[Synchronisierung starten]**.

- Die Datei wird auf den Rekorder übertragen.



Windows Media Player 10

1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.

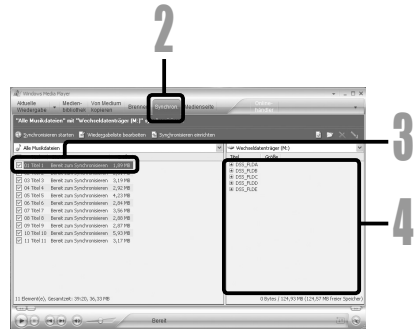
2 Auf der Aufgabenleiste, klicken auf **[Synchron.]**.

3 Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der linken Fensterseite die Wiedergabeliste aus, die auf den Rekorder übertragen werden soll, und setzen Sie Kontrollmarkierungen in die Musikdateien, die übertragen werden sollen.

- Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.

4 Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der rechten Fensterseite das entsprechende Laufwerk aus. Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.

- Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.

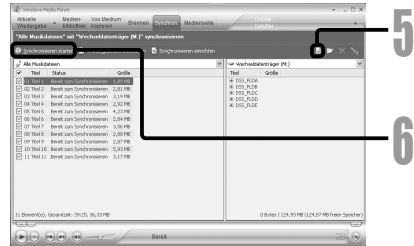


5

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

5 Klicken Sie [] in der Ecke oben rechts und nehmen Sie die Synchronisierungseinstellungen vor.

- Klicken Sie zur Überprüfung auf [Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen]. *1 *2
- Der Ordner mit den Bezeichnungen der Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft Ihnen die gewünschte Datei leichter zu finden.
- *1 Wenn [Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen] automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.
- *2 Nach der synchronen Übertragung auf den Rekorder, wird eine Datei namens „WMPInfo.xml“ angelegt. Wenn Sie diese Datei löschen, muss *1 Einstellung wieder vorgenommen werden.



6 Klicken Sie auf [Synchronisieren starten].

- Die Datei wird auf den Rekorder übertragen. Die Musikdatei, die auf den Rekorder übertragen wurde, wird bei Objekte auf dem Gerät angezeigt.



Hinweise

- Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.
- Hinweise zum Übertragen der Daten mit dem Windows Media Player 9 finden Sie auf der Olympus-Website.
- Wenn die Musikdateien so lange auf den Rekorder übertragen werden, bis die maximale Speicherkapazität erreicht wurde, kann auf dem Display des Rekorders folgende Mitteilung erscheinen: **[Cannot make the system file. Connect to PC and delete unnecessary file]** Löschen Sie in solch einem Fall die Dateien um freie Kapazitäten (Hunderte KB bis Dutzende MB, je nach der Größe der Musikdatei) für die Verwaltungsdatei zu schaffen (Eine höhere Anzahl an Musikdateien erfordert ebenfalls mehr Kapazität für die Verwaltungsdatei).

Sprachdateien auf CD kopieren

Sie können die auf dem Rekorder gespeicherten Sprachdateien auf den PC übertragen oder auf CD kopieren. Für weitere Informationen zum Kopieren der Sprachdateien von dem Rekorder auf Ihren PC siehe "Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC" (S. 49).

Windows Media Player 11

1 Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.

2 Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das **[Brennen]** Menü.

3 Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der **[Medienbibliothek]** aus, wählen Sie dann die auf die CD zu kopierenden Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der **[Brennliste]** ab.

4 Klicken Sie nochmals auf das **[Brennen]**-Menü und wählen Sie **[Audio-CD]** oder **[Daten-CD]**.

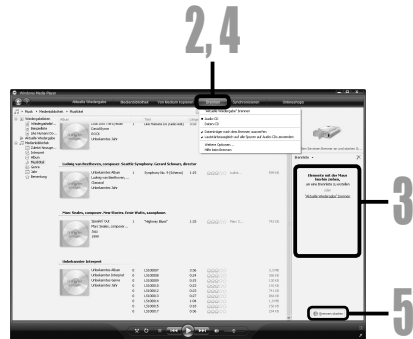
Wenn **[Audio-CD]** markiert ist:

- Eine Datei wird konvertiert und in CD-DA kopiert, damit sie mit einem Audiogerät, das CD-R/RW kompatibel ist, abgespielt werden kann.

Wenn **[Daten-CD]** markiert ist:

- Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.

5 Klicken Sie auf **[Brennen starten]**.

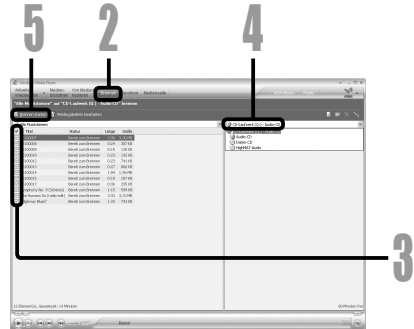


5

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Windows Media Player 10

- 1 Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.
- 2 Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das **[Brennen]** Menü.
 - Klicken Sie auf **[Brennen]** nachdem Sie auf das **[Wiedergabeliste bearbeiten]-**Menü geklickt haben.
 - Sie können die Anordnung der Tracks per drag & drop ändern.



- 3 Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.

- 4 Wählen Sie das CD-Format, bevor Sie auf **[Brenner starten]** klicken.

Wenn **[Audio-CD]** markiert ist:

- Eine Datei wird konvertiert und in CD-DA kopiert, damit sie mit einem Audiogerät, das CD-R/RW kompatibel ist, abgespielt werden kann.

Wenn **[Daten-CD]** markiert ist:

- Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.

- 5 Klicken Sie auf **[Brenner starten]**.

Verwenden von iTunes

Fensterbezeichnungen



- ① Aufgabenleiste
- ② Schaltfläche Rücklauf/ Schaltfläche Wiedergabe, Pause/ Schaltfläche Vorlauf
- ③ Schieberegler Lautstärke
- ④ Schieberegler Hinzufügen
- ⑤ Schaltfläche Wiedergabe
- ⑥ Schaltfläche Wiederholen

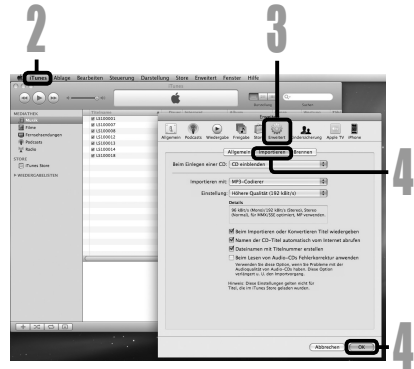
- ⑦ Schaltfläche Cover anzeigen
- ⑧ Schaltfläche Disk brennen
- ⑨ Schaltfläche Durchsuchen
- ⑩ Schaltfläche Disk herausgeben

5

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Musik kopieren von CD

- 1 Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie iTunes.
- 2 Klicken Sie auf [iTunes] → [Einstellungen].
- 3 Klicken Sie auf [Erweitert].
- 4 Klicken Sie auf [Importieren], um das Dateiformat und die Bitrate der auf Ihren PC zu kopierenden Musikdateien einzustellen und klicken Sie [OK].



[Importieren mit]:

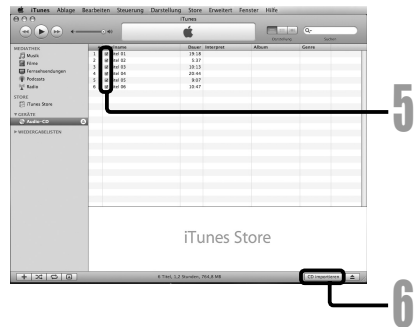
- Stellen Sie das Dateiformat für die von einer CD auf Ihren PC zu kopierende Musikdatei ein.

[Einstellung]:

- Stellen Sie die Bitrate für die von einer CD auf Ihren PC zu kopierende Musikdatei ein.

- 5 Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.

- 6 Klicken Sie auf [CD Importieren].



Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „Musik kopieren von CD“ (S. 58).

1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie iTunes.

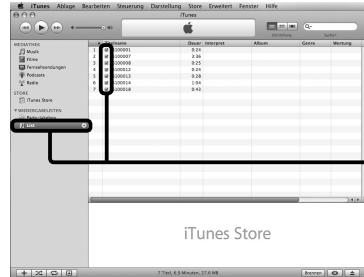
2 Wählen Sie die Wiedergabeliste, die auf den Rekorder übertragen werden soll und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Musikdateien, die Sie übertragen möchten.

- Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.

3 Doppelklicken Sie das Laufwerk, an das der Rekorder angeschlossen ist und öffnen Sie den [MUSIC]-Ordner.

- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerksnamen [LS_10] auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen [Untitled] erkannt.
- Kopieren Sie sie in den [MUSIC]-Ordner des Rekorders, wenn Sie die Musikdateien übertragen.
- Sie können bis zu 2 Hierarchien in dem [MUSIC]-Ordner anlegen. Bis zu 128 Ordner können inklusive des [MUSIC]-Ordners angelegt werden.
- In jedem Ordner können bis zu 200 Dateien gespeichert werden.

4 Wählen Sie die gewünschten Musikdateien aus und legen Sie sie per drag & drop in dem [MUSIC]-Ordner ab.



5

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Sprachdateien auf CD kopieren

Sie können die auf dem Rekorder gespeicherten Sprachdateien auf den PC übertragen oder auf CD kopieren. Für weitere Informationen zum Kopieren der Sprachdateien von dem Rekorder auf Ihren PC siehe "Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC" (638 S.49).

1 Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den iTunes.

2 Klicken Sie auf **[iTunes]** → **[Einstellungen]**.

3 Klicken Sie auf **[Erweitert]**.

4 Klicken Sie auf **[Brennen]**, um das CD-Format der auf die CD-R/RW zu kopierenden Sprachdateien einzustellen und klicken Sie **[OK]**.

Wenn **[Audio-CD]** markiert ist:

- Eine Datei wird konvertiert und in CD-DA kopiert, damit sie mit einem Audiogerät, das CD-R/RW kompatibel ist, abgespielt werden kann.

Wenn **[MP3-CD]** markiert ist:

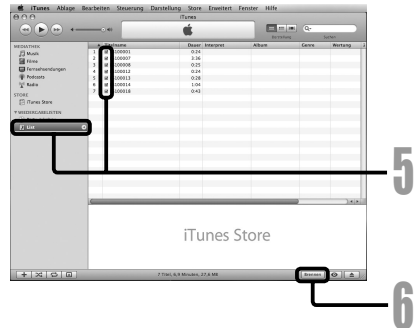
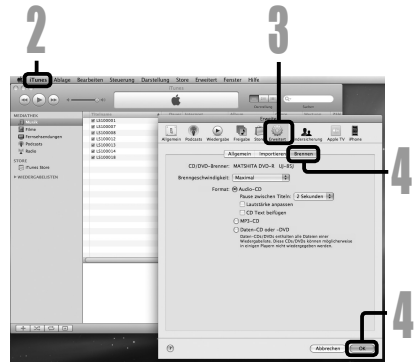
- Im MP3-Format kopieren.

Wenn **[Daten-CD]** markiert ist:

- Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.

5 Wählen Sie die gewünschte Wiedergabeliste aus und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Sprachdateien, die auf die CD-R/RW kopiert werden sollen.

6 Klicken Sie auf **[Brennen]**.



Verwendung als externer Speicher eines PC

Zusätzlich zur Nutzung als IC Rekorder und Musikplayer kann dieser Rekorder auch als externer Datenspeicher für einen PC benutzt werden. Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, können Sie Daten aus dem Speicher auf Ihren PC herunterladen und Daten vom PC wieder in den Speicher hochladen.

Windows

- 1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (S. 47).**
- 2 Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**
- 3 Öffnen Sie den Ordner [LS_10].**
 - Öffnen Sie [Arbeitsplatz], wird das Gerät als Laufwerksname erkannt [LS_10] (Eingebauter Flash-Speicher) und [Wechseldatenträger] (SD-Karte) (Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren).
- 4 Kopieren Sie die Daten.**
- 5 Trennen Sie den Rekorder an Ihren PC an (S. 48).**

Macintosh

- 1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (S. 47).**
 - Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerksnamen [LS_10] auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen [Untitled] erkannt.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol [LS_10] auf dem Desktop.**
- 3 Kopieren Sie die Daten.**
- 4 Trennen Sie den Rekorder an Ihren PC an (S. 48).**

Hinweis

- Während der Datenübertragung wird [Busy] angezeigt und die [PEAK]-Kontrollleuchte blinkt. Bei blinkender [PEAK]-Kontrollleuchte darf das USB KEINESFALLS abgezogen werden. Andernfalls können die Daten zerstört werden.

Zusätzliche Informationen

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
Battery Low	Niedrige Batteriekapazität.	Die Batterieleistung ist unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S.9).
File Protected	Zugriffssperre.	Gesperrte Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.34, S.39).
Illegal Folder	Kein Ordner für Audio-Aufnahmen.	Die Aufnahme wurde mit einem [Music] Ordner versucht.	Wählen Sie einen Ordner aus [A] bis [G] und versuchen Sie erneut eine Aufnahme (☞ S.16 bis S.18, S.20).
Folder Full	Ordner voll.	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 200 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.32).
Memory Error	Fehler im Speicher.	Fehler im Speicher.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur (☞ S.65).
		Die SD-Karte wird nicht korrekt eingelesen.	Nehmen Sie die SD-Karte heraus und stecken sie wieder ein (☞ S.14 bis S.15).
Licence Mismatch	Illegal kodierte Datei.	Die Musikdateien wurden illegal kopiert.	Löschen Sie die Datei (☞ S.32).
Memory Full	Kein restlicher Speicher.	Die Kapazität des Speichers ist erschöpft.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.32).
No File	Keine Datei.	Keine Dateien im Ordner auffindbar.	Einen anderen Ordner wählen (☞ S.16 bis S.18).
SD Card Locked	Karte schreibgeschützt.	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz der SD-Karte und versuchen Sie es noch einmal (☞ S.15).
Format Error	Formatierungsfehler.	Fehler während der Formatierung des Rekorderspeichers.	Neuformatierung des Speichers (☞ S.43).
Can't Make The System File. Connect To PC And Delete Unnecessary File	Die Verwaltungsdatei ist nicht erstellbar.	Die Verwaltungsdatei ist wegen unzureichender Kapazität des restlichen Speichers nicht erstellbar.	Verbinden Sie den Rekorder mit dem PC und löschen Sie entbehrliche Dateien.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterie ist nicht korrekt eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob die Batteriepole  und  richtig eingelegt wurden ( S.9).
	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen ( S.9).
	Keine Stromversorgung.	Schalten Sie die Stromversorgung ein ( S.11).
Kein Rekorderbetrieb	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen ( S.9).
	Keine Stromversorgung.	Schalten Sie die Stromversorgung ein ( S.11).
	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben ( S.11).
Aufnahme unmöglich	Geringe Restkapazität des Speichers.	Nicht benötigte Dateien löschen ( S.32).
	Die Höchstzahl der Ordner wurde erreicht.	Wechseln Sie auf einen anderen Ordner ( S.16 bis S.18, S.20).
	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz der SD-Karte und versuchen Sie es noch einmal ( S.15).
Das eingebaute Mikrofon nimmt keinen Klang auf	Ein externes Mikrofon oder Gerät ist angeschlossen. Ein externes Mikrofon oder Gerät ist angeschlossen.	Entfernen Sie alle an die LINE IN - und MIC -Buchsen angeschlossenen externen Mikrofone und Geräte ( S.25, S.26).
Keine Aufnahme über ein externes Mikrofon möglich	Ein externes Gerät ist an die LINE IN -Buchse angeschlossen.	Trennen Sie das Verbindungskabel vom Rekorder.
	Ein externes Mikrofon mit Plug-in-Speisung ist angeschlossen, aber [Plug-inPower] steht auf [Off] .	Stellen Sie [Plug-inPower] auf [On] wenn ein externes Mikrofon mit Plug-in-Speisung angeschlossen ist ( S.34, S.37).
Keine Klangwiedergabe	Der Ohrhörer ist angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten.
	Der Lautstärkepegel ist auf [0] gesetzt.	Stellen Sie den Lautstärkepegel ein ( S.27).
Aufnahmepegel zu niedrig	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut ( S.20).
	Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig.	Die Mikrofonempfindlichkeit auf [HIGH] stellen und erneut versuchen ( S.24).
	Dieses kann eventuell an einer zu niedrigen Einstellung des Aufnahme- und Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Wenn Sie keine klare Aufnahme selbst nach der Einstellung des Aufnahmepegels bekommen, stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein ( S.20).
Aufnahmepegel zu hoch	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut ( S.20).
	Dieses kann eventuell an einer zu hohen Einstellung des Aufnahme- und Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Wenn Sie keine klare Aufnahme selbst nach der Einstellung des Aufnahmepegels bekommen, stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein ( S.20).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Sprachdateien wurden nicht in Stereo aufgenommen	Das angeschlossene externe Mikrofon ist ein Mono-Mikrofon.	Wenn bei der Aufnahme ein externes Mono-Mikrofon angeschlossen wird, wird der Klang nur im L-Kanal aufgenommen werden.
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falsches Aufnahmemedium oder falscher Aufnahmeordner.	Wechseln Sie auf korrekte Medien oder Ordner (⇐ S.16 bis S.18, S.20, S.34, S.39).
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt.	-----
	Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzleuchte.	Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.
	Die Einstellungen der angeschlossenen externen Mikrofone stimmen nicht mit denen des Rekorders überein.	Wenn ein Mikrofon angeschlossen wird, das keine Plug-in-Speisung unterstützt, setzen Sie [Plug-inPower] auf [Off] (⇐ S.34, S.37).
Löschen unmöglich	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (⇐ S.34, S.39).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Löschen der schreibgeschützten Einstellungen der Datei auf dem PC.
Man hört nichts über den Ohrhörer aus dem Aufnahmemonitor	[Rec Monitor] steht auf [Off] .	Stellen Sie [Rec Monitor] auf [On] (⇐ S.34, S.37).
Geräusche auf dem Aufnahmemonitor	Akustische Rückkopplung.	Wenn die Lautsprecher das Signal der Mikrofone wiedergeben und gleichzeitig die Mikrofone dieses Signal erneut aufnehmen, besteht die Gefahr einer Rückkopplung während der Aufnahme. Es wird empfohlen, für die Aufnahmemonitorisierung Ohrhörer zu benutzen, oder [Rec Monitor] (Aufnahmemonitor) während der Aufnahme auf [Off] zu stellen (⇐ S.34, S.37).
		Treffen Sie Maßnahmen wie das Entfernen der Kopfhörer von den Mikrofonen, richten Sie die Mikrofone nicht auf die Kopfhörer, stellen Sie die Lautstärke des Aufnahmemonitors niedriger, usw.

Technische Hilfe und Support

Die folgenden Kontakte sind nur für technische Fragen und Unterstützung bei OLYMPUS-Rekorder und –Software zuständig.

- Technische Hilfe in den USA und Kanada unter Nummer 1-888-553-4448
- E-Mail-Adresse für Anwendersupport in den USA und Kanada distec@olympus.com
- Technische Hilfe in Europa
Gebührenfreier Telefonruf unter: 00800 67 10 83 00
für Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Spanien, Österreich, Schweden, Schweiz
Charged numbers for the Rest of Europe
+ 49 180 567 1083
+ 49 40 23773 4899
- Gebührenpflichtige Nummern für das restliche Europa
dss.support@olympus-europa.com

Sonderzubehör (optional)

Stereo-Mikrofon: ME51S

Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlängerungskabel und einem Clip geliefert.

2-Kanal-Mikrofon (nicht-direktional): ME30W

Zwei ME30-Mono-Mikrofone im Set mit einem Miniatur-Stativ und einem Anschlussadapter. Dies sind hochsensible nicht-direktionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W

Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Krawattenmikrofon (nicht-direktional): ME15

Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

Telephone-Pick-Up: TP7

Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie und Ladegerät:

B-90SU (in den USA und Kanada)

BU-90SE (in Europa)

B-90SU oder BU-90SE wird mit einem Paket aus einem Ladegerät wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien und 4 Ni-MH-Batterien B-01 4PE geliefert. Dieses Ladegerät kann wiederaufladbare Olympus Ni-MH-Batterien der Größe AA oder AAA schnell laden.

Wiederaufladbare Ni-MH Batterie:

B-01 4PE (Nur für Europa)

4 Ni-MH wiederaufladbare Batterien B-06NH23 als Pack. Hocheffiziente, wiederaufladbare Batterie mit langer Lebensdauer.

Verbindungskabel: KA333

Verbindungskabel mit Stereo-Klinkensteckern (ø3,5) mit Abschirmungen an beiden Enden. Der Gebrauch dient der Verbindung der Ausgangsbuchse des Ohrhörers und der Eingangsbuchse des Mikrofons während der Aufnahme. Adapter (PA331/PA231), die den monauralen Ministecker (ø3,5) oder monauralen Ministecker (ø2,5) anpasst, sind ebenfalls mit inbegriffen.

Exklusive Fernbedienung: RS30W

(Freigabe für Frühjahr 2008 vorgesehen)

Wenn der Empfänger in die REMOTE Buchse gesteckt wird, können die Aufnahme- und Stoppfunktionen über die Fernbedienung bedient werden. Die Empfangsposition kann eingestellt werden, so dass Sie den Rekorder von verschiedenen Winkeln aus betätigen können.

Technische Daten

Allgemeine Punkte

- **Aufnahmeformat:**
 - Linear PCM (Pulse Code Modulation)
 - MP3 (MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer3)
 - WMA (Windows Media Audio)
- **Eingangspegel:**
 - MIC SENSE HIGH/LOW-Schalter** steht auf [HIGH]:
 - 59 dBv
 - MIC SENSE HIGH/LOW-Schalter** steht auf [LOW]:
 - 39 dBv
 - LINE IN-Steckereingangsbuchse:**
 - 6 dBv
- **Maximale Kopfhörerausgangsleistung:**
 - 3 mW + 3 mW (bei 16 Ω Impedanz)
- **Aufnahme-Medium:**
 - Eingebauter NAND FLASH Speicher (2 GB)
 - SD-Karte (512 MB bis 8 GB)
- **Lautsprecher:**
 - Eingebauter dynamischer Lautsprecher mit $\varnothing$ 16 mm Durchmesser
- **MIC-Buchse:**
 - $\varnothing$ 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 2 k Ω
- **LINE IN-Buchse:**
 - $\varnothing$ 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 78 k Ω (ca.)
- **EAR-Buchse:**
 - $\varnothing$ 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 8 Ω oder mehr
- **Maximale Ausgangsleistung**
 - 200 mW + 200 mW (8 Ω Lautsprecher)
- **Stromversorgung:**
 - Batterien: Zwei AA Batterien (LR6 oder ZR6) oder zwei wiederaufladbare Ni-MH Batterien.
 - Externe Stromversorgung: Netzadapter 5 V
- **Abmessungen:**
 - 131,5 mm $\times$ 48 mm $\times$ 22,4 mm (ohne vorstehende Teile)
- **Gewicht:**
 - 165 g (inklusive der Alkali-Batterien)

Gesamtfrequenzgang:

- **MIC-Buchse**
(Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus):
Lineares PCM-Format

Aufnahmemodus	Gesamtfrequenzgang
96 kHz	20 Hz bis 44 kHz
48 kHz	20 Hz bis 23 kHz
44,1 kHz	20 Hz bis 21 kHz

MP3-Format

Aufnahmemodus	Gesamtfrequenzgang
320 kbps	50 Hz bis 20 kHz
256 kbps	50 Hz bis 20 kHz
128 kbps	50 Hz bis 17 kHz

WMA-Format

Aufnahmemodus	Gesamtfrequenzgang
160 kbps	50 Hz bis 19 kHz
128 kbps	50 Hz bis 19 kHz
64 kbps	50 Hz bis 15 kHz

- **Eingebaute Stereolautsprecher**
(Im Aufnahmemodus):
70 Hz bis 20 kHz
 - Wenn Sie im MP3- oder WMA-Format aufnehmen, hängt die Obergrenze des Frequenzgangwerts vom Aufnahmemodus ab (s. Diagramm oben).

Hilfe für Aufnahmezeiten

■ Lineares PCM-Format:

Aufnahmemodus	Eingebauter Flash-Speicher (2 GB)	SD-Karte				
		512 MB	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB
96 kHz 24 bit	55 min.	10 min.	25 min.	55 min.	1 S. 50 min.	3 S. 45 min.
96 kHz 16 bit	1 S. 25 min.	20 min.	40 min.	1 S. 20 min.	2 S. 50 min.	5 S. 45 min.
48 kHz 24 bit	1 S. 55 min.	25 min.	55 min.	1 S. 50 min.	3 S. 50 min.	7 S. 40 min.
48 kHz 16 bit	2 S. 55 min.	40 min.	1 S. 25 min.	2 S. 50 min.	5 S. 45 min.	11 S. 30 min.
44,1 kHz 24 bit	2 S. 5 min.	30 min.	1 S.	2 S.	4 S. 10 min.	8 S. 20 min.
44,1 kHz 16 bit	3 S. 10 min.	45 min.	1 S. 30 min.	3 S. 5 min.	6 S. 15 min.	12 S. 35 min.

■ MP3-Format:

Aufnahmemodus	Eingebauter Flash-Speicher (2 GB)	SD-Karte				
		512 MB	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB
320 kbps	14 S. 10 min.	3 S. 30 min.	7 S.	13 S. 50 min.	28 S.	55 S. 40 min.
256 kbps	17 S. 45 min.	4 S. 20 min.	8 S. 50 min.	17 S. 20 min.	35 S.	69 S. 40 min.
128 kbps	35 S. 35 min.	8 S. 50 min.	17 S. 40 min.	34 S. 50 min.	70 S. 10 min.	139 S. 30 min.

■ WMA-Format:

Aufnahmemodus	Eingebauter Flash-Speicher (2 GB)	SD-Karte				
		512 MB	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB
160 kbps	27 S. 50 min.	6 S. 50 min.	13 S. 50 min.	27 S. 10 min.	54 S. 50 min.	109 S.
128 kbps	34 S. 45 min.	8 S. 30 min.	17 S. 20 min.	34 S.	68 S. 40 min.	136 S. 20 min.
64 kbps	69 S. 35 min.	17 S. 20 min.	34 S. 50 min.	68 S. 10 min.	137 S. 20 min.	272 S. 50 min.

Hinweise

- Die oben genannten Werte sind grobe Richtlinien.
- Je nach Speicherkapazität der verschiedenen Speicherkarten können verschiedene Aufnahmezeiten auftreten.
- Seien Sie vorsichtig, da die Unterschiede in der Aufnahmezeit größer werden, wenn die Bitzahl und die Bitrate niedrig sind.
- Die mögliche Aufnahmezeit ist u.U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden (Die Zeitangaben beziehen sich auf die kontinuierliche Aufnahme einer Datei).
- Die maximale Kapazität für eine Einzeldatei ist begrenzt auf ca. 4 GB.
- Für Dateien im WMA-Format ist die Länge einer Einzeldatei auf eine maximale Länge von ca. 26 Stunden und 40 Minuten begrenzt. Aus diesem Grund unterscheidet sie sich von der fortlaufenden Aufnahme einer Einzeldatei.

Hilfe für die Lebensdauer der Batterien

■ Alkali-Batterien:

Aufnahmemodus		Eingebautes Stereomikrofon (Im Aufnahme-modus)	Eingebautes Stereo- lautsprecher (Im Wiedergabe-modus)
Linearer PCM-Format	96 kHz 24 bit	8 s.	13 s.
	44,1 kHz 16 bit	12 s.	26 s.

■ Wiederaufladbaren Ni- MH Batterien:

Aufnahmemodus		Eingebautes Stereomikrofon (Im Aufnahme-modus)	Eingebautes Stereo- lautsprecher (Im Wiedergabe-modus)
Linearer PCM-Format	96 kHz 24 bit	10 s.	26 s.
	44,1 kHz 16 bit	16 s.	35 s.

6

Hinweise

- Die oben genannten Werte sind grobe Richtlinien.
- Die Batteriebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.



OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan. Tel. 03-3340-2111

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O.Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A. Tel. 1-888-553-4448

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany. Tel. 040-237730
(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.

OLYMPUS UK LTD.

Vision House 19, Colonial Way Watford Hertfordshire WD24 4JL, United Kingdom. Tel. 01923-83-1100
<http://www.olympus.com/>